

gelesen zu dem Worte im Stande sein dürfte. Es galt und hauptsächlich, einem ungerechtfertigten Angriffe auf die (höheren) sächsischen Volksschulen, ihrer Lehrer und Lehrkräfte, durch Darlegung des wahren Sachverhältnisses zu begegnen.

— Um den Sinn für Erhaltung zu wecken, namentlich den minder bemittelten Bewohnern von Strießen und Umgebend Gelegenheit zu geben, ihre kleinen Ertragsmittel und andere Gelder in nächster Nähe sicher und einsehbar bis zu 4 Prozent anzulegen, hat der Gemeinderath von Strießen eine Sparkasse ins Leben gerufen, die am 3. April d. J. eröffnet werden soll.

— Der Rechnungsbericht des Dresdner allgemeinen Kranken- und Sterbekassenvereins für das Jahr 1876 legt dar, daß, obwohl die ungünstigen Zeit- und Geschäftsverhältnisse, die schon während der zwei vorhergehenden Jahre vorherrschend waren, während des ganzen Jahres 1876 unverändert fortwauerten, doch der Verein alle Verluste hat, mit dem geschäftlichen Ergebnisse des verflohenen Jahres zufrieden zu sein. Sämmtliche Kassenabteilungen weisen ansehnliche Ueberschüsse auf. Das Vereinsvermögen ist im verflohenen Jahre um ca. 8000 Mark gewachsen; es zeigte am Jahreschlusse einen Bestand von 38,487 M. (gegen 30,643 M. im Vorjahre).

— Heute concertirt G. König's Kapellkapelle in Pillnitz im Grotto zum goldenen Jweden.

— Wie und die Direction der Sächsischen Dampfschiffahrt-Gesellschaft mittelt, leider die gestrige Notiz über das neuerbaute Dampfschiff „Deutschland“, wonach dasselbe auf seiner ersten Reise von Dresden nach Tilsit bei Tilsit die Masten verloren haben soll, ein Uebertreibung. Das Schiff ist allerdings am 19. d. M. beim Anker in der für die Schiffahrt überaus sehr ungünstigen Position bei Tilsit mit dem Vorwärtstrossen an einen Weiler angetrieben, wodurch der Masten eine Beschädigung erlitt. Von einer Beschädigung beider Masten, viel weniger von einem Verlust derselben, kann sonach gar keine Rede sein und dürfte die Ueberschätzung des Schadens nur einen ungefähren Kostenanschlag von ca. 250—300 Mark betragen. Am Morgen ist der Dampfer auf der Schiffsahrt wieder dem Gebrauche zugeführt, in der Nacht wieder vollständig hergestellt und dem Betriebe übergeben.

— Unter den bereits von uns erwähnten neuen Dampfschiffahrten hat die Direction weitere zwei Abendfahrten von heute an in ihren Fahrplan eingelegt, und fahren dabei die Schiffe Abends 6^{1/2} Uhr nach bis Völschitz Wasser, sondern bis Gumbitz, und geht Abends 7^{1/2} Uhr nach ein Schiff bis Völschitz. Von Gumbitz findet die erste Abfahrt früh bereits 5^{1/2} Uhr, von Völschitz-Völschitz nach Dresden statt.

— Der Besitzer eines kleinen in der Neustadt gelegenen Grundstücks hatte dasselbe vor einiger Zeit verkauft und am vorletzigen Tage von dem Käufer den Rest der vereinbarten Kaufsumme im Betrage von ca. 1500 M. ausgezahlt erhalten. Mit diesem Gelde in der Tasche ging der Verkäufer an zu summeln, so von einer Anekdote an, traktierte Alle, die er dort traf und hatte sich dabei endlich in der Nacht so betrunken, daß er abfiel. Als er wieder erwachte und sich an das vereinbarte Kaufgeld erinnerte, mußte er vergeblich nach demselben, es war und blieb verschwunden.

— Jener Hausbesitzer in der Opernvorstadt, welcher gestern vor acht Tagen ein beschriebenes heimliches Ausgehen mit Gewalt verhindern wollte, schreibt uns, daß sein Sohn nicht, wie in unserer Dienstaugsnummer erzählt wurde, mit dem blanken Säbel Wacht gehalten, sondern nur einen Stock in der Hand gehabt habe.

— Heute Abend concertiren im Zirkel die vereinigten Militärischen Musikcorps der 1. und 2. Regiments. Das über die 1. Regiments dirigirt Herr Stadtmusikpeter Baum, als Nachfolger des aus gewissen Gründen entlassenen Herrn Schmidt, und das des 2. Regiments wie immer Herr Stadtmusikpeter Kautzsch. Das Concert beginnt 7^{1/2} Uhr.

welche Herr Prälator vor einigen Jahren für 33,000 Mark ankaufte. Die bedeutendsten Museen Europas bewarben sich um diese wunderbare Seitenzahl und da Herr Prälator nicht zu bewegen war, dieselbe zu verkaufen, so wird er vielfach erachtet, sie im Interesse der Wissenschaft großen Nutzen zeitweise zu überlassen. Auch jetzt war die Kaiserin in Venedig und hat nun der Herr Prälator, um den Verkauf an ihn ergangenen Nachfragen zu genügen, dieselbe durch einen Abgeländerten herüber holen lassen, um diese Seitenzahl auch den Dresdnern vorzuführen. Das Museum wird nur noch bis zu den Oster-Feiertagen hier aufgestellt sein.

— Vor Kurzem sah ein Herr ganz gemüthlich in einer Restauration zu Genuß und hat sich ein Getränk aus Speise und Trank, endlich kam's zum Bezahlen; der dienlichste und preisgünstigste Kellner eilte herbei und war eben im Begriffe, den für ihn von dem Gaste auf den Tisch gelegten Karten Zähler an sich zu nehmen, als ein großer Mädel schnell diesen wegschnappte und in seinem Munde that. Das war dem Gaste und Kellner außer dem Staube und Beide verübten durch schmeichelnde Redensarten dem Mädel zur Herausgabe des Zählers zu bewegen. Dies war aber ohne Erfolg, das Mädel hielt feste allen Bemühungen ein hartnäckiges „Nein“ und „Könnte ich Ihnen entgegen. Endlich glaubte der Gaste auf den rechten Trichter zu kommen; er befehlte ein Glas Wein, hielt es dem demalstigen Zähler des Gastes, in der Meinung, der Gaste werde den letzteren dagegen gebührend ausbehalten, an die Nase, und schwappt verständig der schmeichelnde Mädel in der weiten Aehle des Gastes, ungeachtet oder auch — der Zähler. Jedenfalls ist das Best jetzt um 3 Mark mehr werth, als früher. Wie aber dem Schaden vollkommen? Vorkommt, purgirt? —

— Königsdorf, den 22. März. In den letztverflohenen Tagen fanden hier die Schulprüfungen statt, beauftragt von den Vorherren der Realbildungsschulen, den Eltern der Stadtschulen, den Herren Amtshauptmann Schäfer und Schulinspector Klade in Namen etc. Die Prüfungen haben auch in diesem Jahre ein erträgliches Resultat von dem Stande der blühenden Schulen und Gehärd des Herren Lehrern für ihr rationales Streben alle Anerkennung. Auch die diesjährige Bürgerwehr verdient Dank, da sie bedeutende Opfer für die Bildungsanstalten brachte und den diesjährigen gegenwärtigen großen Anforderungen bereitwillig Nachkommung that. Möge dieser gesunde Sinn unserer Bürgerwehr erhalten bleiben, aber auch von unserer hohen Staatsverwaltung dadurch unterstützt werden, daß dieselbe den Heiden der gewerblich und industriell durch ihre lebende Bahnbauverbindungen und andere Institutionen zu geben lüdt.

— Als der bei dem am 23. März Nachmittags von 11^{1/2} Uhr abgelaufenen Personenzuge besternte Schaffner-Gesellmann nach beständigem Auktionsverfahre sich im Schaffner-Geselle zu befinden wollte, glitt er vom Trittbret ab und stürzte auf den Bahnhöf. Obgleich er dadurch nicht unerhebliche Verletzungen erlitten hatte, konnte er doch noch den schnell zum Stehen gebrachten Zug verlassen.

— Am 18. März wurde im Köblich'schen Steinbruche bei Wehrsdorf ein unbekannter, anscheinend dem Arbeiterstande angehöriger Mann im ungefähren Alter von 60 Jahren erhängt aufgefunden.

— Auf Fischer's Leben war seit einiger Zeit ein Comptoirhener der Bank für Credit- und Provisionshandel, Namens Arthur Sonntag, mit über 8000 Mark entfallen. Am 23. d. M. in dieser Beziehung der Criminalpolizei in Leipzig in die Hände gefallen. Die Criminalbeamten überprüften den Mann und verurtheilten auch seine Frau, die er durch eine Heubühne in seiner Wohnung bewirken wollte. Ein Theil des gestohlenen Geldes fand sich bei ihm. Die betr. Brauten haben einen beträchtlichen Betrag gemacht, denn es waren 500 M. für seine Wiedererlangung ausbezahlt worden.

— Im Ortsteilgange zu Lindenau hat sich am 22. d. M. der 56 Jahre alte Handarbeiter Christian Gottlieb Kropf, welcher dem Trunke ergeben und unbeschäftigt war, durch Erhängen entleibt.

— Hosen, 22. März. In unserer Stadt scheinen sich die Symptomen für das deutsche Kaiserthum in Folge des letzten Wahlkampfes abzuzeichnen zu haben, daß es heute, mit allerhöchster Ausnahme des Wahlbotes, Niemand für notwendig gehalten hat, seine Stimme herbeizuliegen. Doch wenn die Kaiserliche Wahl nicht einmal dann entfällt, wie kann man es dann den anderen Wählern und den Parteien betragen?

— Die Eisenbahnbrücke bei Schandau ist am 22. März zum ersten Male von einem Bauzuge befahren worden. Deren Probe wird bald erfolgen.

— Der Zimmermann Wagnen aus Niederrosau ist während er sich am 21. März in Gönnersdorf am Arbeit beland, infolge eines Sturzes auf den Hinterkopf gestorben.

— Am 22. März hat sich der Weber Engelmann aus Palzsch in der Oberrosauer Staatsdruckung erhängt.

— Vertheilungen in den Gerichtsämtern am 26. März: Chemnitz: Herr. Heine, Wlad's Hausgrundstück 26,100 M., 11,100 M. Dresden: Carl Ernst Rosenkranz, Feldgrundstück in Vedau, 12,500 M. Borna: Salatin'sches Gut, Schloß'sches Rittergutgrundstück als Lehenhof in Dresden, 31,750 M., Grimmlitzau: Carl Gust. Heide's Hausgrundstück 10,187 M. Döben: Der Job. Heide, geb. May vererbt, Seifert'sches Grundstücke in Oberpetersberg, 2,265 M. Krausenstein: Rob. Herr. Hönemann's Haus, Schemmeln und Feldgrundstücke 21,908 M. Gera: Die den Weidau, auch geb. Heide'sche in Werten. — 27. März: Leipzig: Carl Herm. Denab's Grundstücke in Lindenau, 19,540 M. Dresden: Mich. Volkem, Grundstücke in Meißnergrundstück in Plauen, 10,700 M. Döberau: Carl Heide, 2810. Heide'sches Haus und Feldgrundstück 8,440 M. Krausenstein: Carl W. Heide'sches Hausgrundstück 10,187 M., 4,770 M. — 28. März: Dresden: Jul. Heymann's Gartengrundstück in Meißner, 4,920 M. Matzner'sches: Job. Heide, Paulus' Hausgrundstücke in Meißnerfeld, 6,173 M. Königsdorf: Der Amal. Theresie vererbt, Schürze geb. Glanz Grundstücke in Schweinitz und Schmorkau, 2,400 M., 2,400 M. und 570 M. Delitzsch: Wbl. Augustin's Hausgrundstück 10,187 M. totirt.

denbar, 21 bei Gericht anhängig gemachte Klagenforderungen gelangten zum Vortrage und darunter diejenige von 78 Mark 20 Pf., welche die Anstaltleranten Frenzel und Vehn gegen ihn anhängig gemacht hatten und die von Grundig am 11. Oct. abgelehnt wurde. Um den Forderungen seiner Gläubiger einen Termin zu setzen, ließ Grundig die beiden erstgenannten Gläubiger seiner Frau zuschreiben. In den ersten Tagen des Februar v. J., zu welcher Zeit wegen der strengen Kälte die Thätigkeit auf dem Baue des obenerwähnten Gebäudes Stillstand und Arbeitsträge ruhte, sandte die Firma Frenzel und Vehn eine Rubre Kasse auf diesen Baue, die von dem amwehenden Kaiserlicher Justiz in Empfang genommen wurde und von deren Ueblicher Ueberlieferung sich sowohl der Meierant Frenzel, als der Angeklagte selbst überzeugt hatte. Eine Empfangsbescheinigung war dagegen dem betreffenden Fuhrmann nicht übergeben worden, der später demselben Fuhrmann unter Hinweis auf die entsprechenden gerichtlichen Urtheile Grundig verweigerte, später entschied die Zahlung mit der Erklärung, er habe keine Kasse erhalten, infolge dessen die Meieranten Klagen wurden. Bei dem Verhandlungstermine, wo beide Parteien mit ihren resp. Sachwaltern vertreten waren, ließ Grundig bei seiner letzten Erklärung sehen, ein Vergleich kam nicht zu Stande und so ward dem Angeklagten ein Geld anreicht, des Inhalts, daß, sofern G. befinde, er wolle weder, noch glaube er oder daß, daß die in Rede stehende Klagen vom 2. 3. oder 4. Februar 1876 von Seiten des Klägers an ihn abgelehnt und von seinen Vertretern in Empfang genommen worden sei, er Grundig, von der Klage zu entbinden sei. Als Schwurtermin war der 3. October v. J. festgesetzt, die Parteien, wie früher auch erklärten, es kam jedoch nicht zum Schwur, weil Frenzel den Beschlagen unter Hinweis auf 2 Zeugen, seinen Fuhrmann und den Meierant G., warnte, nicht zu schwören. Dem Verlangen Grundig's, den Termin zu verlegen, damit er sich bezüglich der klägerlichen Vernehmung näher informieren konnte, ward stattgegeben und ein weiterer Schwurtermin für den 11. October anberaumt. In diesem Tage leistete er auch die Angeklagte nach vorhergegangener letzter Vernehmung unter den gesetzlichen Admittirten feierlich den Schwur. Dem Sachwalter, Advokat Gumpel, war nicht bei diesem zweiten Termin zugegen. Grundig hatte es in der That nicht beabsichtigt, die Klagen abzuweisen, sich bei den von F. erwählten eben Zeugen zu informieren. Er besaß sich auch heute wie schon früher zu seiner Rechtfertigung darauf, die betreffende Kasse sei nicht in seinen Verhältnissen vorfinden. Die Beweisführung ergab ein völlig fehlerhaftes Material und beantragte in Folge dessen Herr Staatsanwalt Reich-Greif nach seinem hier gerichteten Vortrage Verurteilung der auf weisentlichen Rückhalt gerichteten Schuldfrage, wie sie auch erfolgte. Die Verurteilung ward durch Herrn Justizrath Dr. Stein vertreten.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Ort, Wind, Wetter, and temperature readings for various locations like Altona, Hamburg, etc.

— Die Temperatur der Luft am 24. März, Mitt.: 140 Cent. über 0.

— Die Temperatur der Luft am 25. März, Mitt.: 140 Cent. über 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die Budgetcommission des Reichstages verhandelt am Dienstag über das Ordinarium des Reichs.

Die Eisenbahn-Lotterien in Leipzig beim Bundesrath der Eisenbahn-Gesellschaft beantragt, das den Kleinhandel mit Spiritus und Branntwein in den Reichslanden von der Erhebung einer beschränkten Abgabe abhängig macht und das Kleinhandeln gegen diese Verhinderung mit einer Strafe bis zu 300 Mark oder entsprechender Haft bestraft.

Die Reichstags-Sitzung am 24. März, Mitt.: 140 Cent. über 0.

Die Reichstags-Sitzung am 25. März, Mitt.: 140 Cent. über 0.

mentlich den Vertrag mit Barbary... Die Kommission der Reichstags hat die Wahl...

In Wesel sind fünf Abiturienten des Medizingymnasiums... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Italien. In dem am 3. Juni d. J. vom Papste zu beglaubigten... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Armenien. Ueber die Mitglieder des Parlaments... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

England. Der Premier und die meisten anderen Minister... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Amerika. Aus der Hauptstadt von Havanna... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Penitenten.

Im Maj. Hoftheater zu Altschloß hat Hr. Rudwig... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

den wir, wenn wir nun Hr. Rappold mit... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Herr Hof-Opernsänger Bulck hat die... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Herr Hof-Opernsänger Bulck hat die... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

K. Die neue Karliche Post: Der wahre Jacob... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Die Stadt Wien hat an Dr. Franz... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Die Stadt Wien hat an Dr. Franz... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Die Stadt Wien hat an Dr. Franz... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Vermischtes.

Eine Veteranin. Aus Paris wird der Tod einer... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Wie der Reichstag... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Abends eingetroffene Börsen.

Table with 2 columns: Location (Paris, London, etc.) and Price/Value.

Dr. Treibich's Augenlinik... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. R. Koenig... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. G. Neumann... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. Blau... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Dr. med. K. Weller sen. (Victoriastr. 4)... Die Kommission zur Prüfung des Antrages...

Der wandernde Leichnam
 Miss Julia Pastrana
 sammt ihrem Stube
 ist eingetroffen in
Pränschers anatomischen Museum.
 Dasselbe ist nur noch wenige Tage im alten
 Zeughaus ausgestellt.
 Dienstag von 1 Uhr Mittags bis 9 Uhr Abends
ausgeschlossen u. nur allein für Damen.

Avie. Ein Concertabend findet kein Damentag statt.
 Bildrufer: **Sängerhalle.** Eingang
 Straße 42. Täglich grosses Concert und Vorstellung.
 E. Richter früher Krauso.

Sonntag den 25. d. M. findet im
Gasthof zu Nieder-Sedlitz
 zum Besten des dasigen Schulhaus-Bausfonds ein
Liederabend,
 aufgeführt vom Singchor des I. Milit.-Ver. zu Dresden, statt.
 Anfang 6 Uhr. Entree 30 Pf.
 Mehrerträge werden dankend mit Abrechnung.
 Hochachtungsvoll **Hell.**

Schillerschlösschen.
 Sonntag den 25. März 1877
Vocal-Concert
 vom Dresdner Männer-Quartett „Concordia“.
 Anf. 6 Uhr. Entree 40 Pf. Billets zu 30 Pf. sind bei den
 Herren: Reil in a n n, vis-à-vis dem Albert-Theater; Kaufmann
 D. P. B. Cate der Thalstraße, sowie bei Herrn Kell das. zu haben.

Vergnügungs-Zug
 mit außerordentlich ermäßigten Fahrpreisen
 von Dresden nach Wien
 geht Sonnabend den 31. März, Nachm. 12 Uhr
 40 Min. von Dresden-Mittstadt ab. — Fahrbillets
 von und retour: II. Cl. 38 Mark 10 Pf., III. Cl.
 25 Mark 40 Pf. — werden nur bei den Schaltern der
 Kgl. sächs. Staatsbahn (Dresden-Mittstadt) bis 1/4 Stunde
 vor Abgang des Zuges ausgegeben. Näh. aus den Plakaten
 und bei Hrn. G. Weide u. Co., Dresden, Wallenhausstr. 7.

Restaurant am Moritzmonument.
Heute Concert
 vom R. Bergbauhofst. Hrn. Deebert mit seinen Söhnen
 (und Botischappel), entreefrei, wozu ergebenst einladet
C. H. Breitfeld.
 NB. Heute Käsefäntchen.

Bahnhof Friedrichstadt.
 Heute entreefreies Concert ohne Bierausflug.
 Anfang 5 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
C. Backhoff.

Marshall's Restaurant,
 Palmstraße Nr. 37e — Ecke der Stärkengasse.
 empfiehlt dem geehrten Publikum seine neu eingerichteten Localitäten.
 Für ein Glas echt Bairisch, fr. Pilsenerbier und sehr
 gutes einfaches Bier ist bestens georgt.
 Achtungsvoll **A. Marshall.**

Heute Sonntag, sowie alle Sonntage,
Käsefäntchen in Zschertnitz,
 Ergebenst Hebelt.

Radeberger Bier-Lokal,
 Hauptstrasse 7,
 empfiehlt seine ausgezeichneten Biere: Lager-,
 Bairisch und Einfach, sowie heute
 Abend von 8 Uhr an selbstgebackene Pfann-
 kuchen. Achtungsvoll **E. Selle.**

Schillerschlösschen.
 Neben meinen hiesigen Lagerbieren und echt
 Salsbacher verzapfe ich jetzt auf vielseitigen
 Wunsch auch echt Böhmisches Bier
 (Libotschaner). **Ad. Kell.**

Schillergarten
 zu Blasewitz.
 Bei demnächstigen Frühjahrs-Erhöhung erlaube ich mir, ein ge-
 eertes Publikum auf mehr reizend gelegenes Etablissement
 aufmerksam zu machen, für gute Speisen und Getränke ist
 bestens gesorgt.
 Achtungsvoll **Louis Köhler.**

Möbel-Transporte
 in und außer der Stadt per Ein- und Zweispänner empfiehlt
 unter Billigkeit und prompter Bedienung
G. H. Fischer, Freibergstraße 46.

Kunst-Ausstellung,
 enthaltend Werke von
A. Rothel, J. von Lührich u. F. Overbeck,
 im Canaletto-Saal auf der Brühl'schen Terrasse,
 veranstaltet durch
Ernst Arnold's Kunsthandlung (A. Gutbier),
 Dresden.
 Geöffnet von 10-5 Uhr, Sonntags von 11-5 Uhr.
 Eintritt 50 Pf., Katalog 25 Pf.

In der Abendschule des
I. Dresdner Frauenbildungs-Vereins
 beginnt der Unterricht nach den Osterferien den 9. April und
 erfolgt die Aufnahme neuer Schülerinnen. Unterrichtsgegenstände:
 deutsche, französische und englische Sprache, Buchführung, Rechnen,
 Sächsisches, Hand- und Maschinenzeichnen, Sämeln. Einmel-
 dungen werden entgegengenommen: Bürgertwiete 22, 3. Etage,
 bei Frau Schlechtenger.

Stadt Leipzig.
 Eingang Hauptstrasse Nr. 8.
 Heute grosses Concert und Vorstellung.
 Anfang 7 Uhr. **E. Fabian.**

Bekanntmachung.
 Einem verehrten Publikum hiermit zur Nachricht, das das
 Restaurant zur Begeburg für immer geschlossen ist.
 Der Besitzer.

Restaurant Golenhalle,
 25 Wettiner-Strasse Nr. 25.
 Einem hochgeehrten Publikum, welches Freunden und Nach-
 baren die ergebene Anzeige, das ich unter dem Namen „zur
 Golenhalle“ übernommen habe und in einer die mich beson-
 ders geschätzten Gasse in jeder Hinsicht zu den besten Stellen
 fortzuführen werde. Anger H. Dellmeyer und Gohlber Gese
 complete vorzügliches Baitisch und Pilsenerbier, sowie
 ein exquisites einfaches Bier, neben geschickter Speisefarte,
 zur geneigten Beachtung.
 Dresden, am 15. März 1877. Hochachtungsvoll
E. Richter früher Krauso.
 Gesellschafts-Zimmer. Franzö. Billard.
 Stamm-Frühstück. Stamm-Abendbrad.
 fr. einfaches Bier, über die Straße, pro Liter 12 Pf.

Ernst Damm, Dresden,
 Heinrichstrasse.
 empfiehlt seine Auswahl neuer eleganter Wagen, sowie
 nachstehende gebrauchte: 1 Landuletto, Coupées, Lan-
 dauer, Chaises von 150 Rthl. an.

Auction. Mittwoch den 28. März, Vormittag
 von 10 Uhr an, sollen in der Königl.
 Gerichtsauction Fleischergasse 13 eine grössere Anzahl
Pfeiler- und Sophaspiegel
 in Gold- und Holzrahmen,
 Gemaltische, Consolträger, Marmorplatten etc. neu, ge-
 schmackvoll und sauber gearbeitet, meistenteils verpackt werden
 und neben sämtliche Gegenstände von Dienstag Nachmittag 3
 Uhr an zur Ansicht bereit.
W. Schulze, Kgl. Bezirks-Gerichts-Auctionator.

Gebler's Wald-Villa in Traugau,
 gutes Einfach, Pilsenerbier u. Baitisch, fr. Kaffee à 15 Pf.
 Billard, Piano, Aufspannung.

Grün gestreifte Nonkangleinen und bunte Leinen
 für Handtücher empfehlen zu Einkaufspreisen, da ge-
 nannte Stoffe nicht mehr haben wollen,
Radloff & Böttcher,
 Wallenhausstrasse 29, gegenüber dem Victoria-Port.

Einmal ganz Vorzügliches und Preiswerthes
Erlauer,
 rother Ungarwein,
 die 100 Liter 105 Mark, die Flasche 90 Pf., excl. Flasche.
Vöslauer
 österreich. Rothwein,
 die 100 Liter 144 Mark, die Flasche 120 Pf., excl. Flasche,
 sowie
 Bordeaux-, Rhein-, Moselweine etc.
 empfiehlt gut gelagert und von ausgezeichneter Qualität
W. F. Seeger,
 Weinhandlung,
 Neustadt, Casernenstrasse Nr. 13a.

Flaschen-Lager bei:
**Alfred Meysel, Marktstr. 7; Alfred Bö-
 ler, Oststrasse 35; Th. Voigt, Mathildenstr. 20;
 Ed. Werner & Co., gr. Blauschiffstr. 13, Rich.
 Menzner, Bettinstraße 17, P. Städtke, Papier-
 mühlenstr. 1, Gustav Holtz, gr. Weisnerstr. 14,
 Georg Nake, Ecke der Goldbein- u. Grünachstrasse,
 Hugo Böhmig, Humboldtstrasse 9 Ecke der
 Knechtstrasse, Erig Jacob, an der Ecke 20, Carl
 Telschow, Bankerstr. 68, Paul Richter,
 Leipzig, Bräuderstrasse, Hermann Köhler, Frei-
 berg, Bertheldorferstrasse, Emil Oehme, Schm-
 mltzhaus, Ludwig Bach, Oberhaus, E. A.
 Sieber, Reichenbach i. S., Chr. Koh. Stichert,
 Werdau, Otto Busch, Plauen i. V., Anton
 Goldhan, Stollberg, Theodor Schindler,
 Glashütte, M. Wagner, Leddran und H. & A.
 Mitschezz, Rabecul.**

Sonnen- und Regen-Schirme
 werden schnell und billig bezogen in der bekannten Schirm-
 Fabrik von **Alex. Sax,**
 Georg-Platz 11, vis-à-vis der Kreuzschule.
 Neue und getragene Herren- 200 Köntner Saathofer,
 u. Anabenkleider, Stiefel, schöne acide Seife, verkauft
 Biele u. f. w. empfiehlt billig **Wittgenquitt Thiermeyer**
 L. Meyer, Hauptstrasse 27, bei Köntnischen.

Die Neuheiten

 für die bevorstehende Saison, sowohl in Kindern
 als Mädchen-Garderobe, habe ich in besaunt reicher
 Auswahl vorrätig und empfehle solche zu den bil-
 ligsten, aber festen Preisen.
P. Schlesinger,
 Nr. 37 Wilsdrufferstrasse Nr. 37.

Abonnements-Einladung.
 Alle Inhaber von Wertpapieren
 erlaube ich mir zum Abonnement auf das mit dem 1. April
 1877 beginnende II. Quartal des

Dresdner Börsenbericht
 ergebenst einzuladen.
 Der „Dresdner Börsen-Bericht“ erscheint hier seit dem 1.
 Januar d. J. unter sachmännlicher Leitung, enthält die Course
 sämtlicher an hiesiger Börse zur Notiz gelangender Wertpapiere,
 sowie ein sehr objectiv abgefaßtes Merkmal über die jeweilige Börsen-
 stimmung, unter Berücksichtigung aller wichtiger Vorgänge über
 die im Conto-Kontrollen aufzuführen sind.
 Derselbe erscheint täglich Nachmittags 6 1/2 Uhr zur Ausgabe
 und kostet in Dresden bei freier Zustellung in's Haus viertel-
 jährlich 1 Rthl. 50 Pf., monatlich 50 Pf.
 Für auswärtig nehmen sämtliche Postämter des deutschen
 Reiches Bestellungen zum Preise von 1 Rthl. 80 Pf. pro Quartal
 und von 60 Pf. pro Monat entgegen.
 Geehrte Abonnenten, welche sich als solche durch
 Vorlegung ihrer Abonnements-Zustellung legitimieren,
 erhalten jederzeit bereitwilligst und unentgeltlich, sowohl
 mündlich als auch brieflich, zuverlässige Auskunft über
 den Stand bezüglich des inneren Werth ihrer Papiere,
 sowie über alle Vorgänge am volkswirtschaftlichen
 Gebiet. Rathgeberleistungen zum An- und Verkauf von
 Effekten erfolgen stets auf das Gewissenhafteste.
 Zeichnungs- und Verlosungslisten liegen zur beliebi-
 gen Einsichtnahme bei und auf.
 Dresden.
 Die Redaction und Expedition des
„Dresdner Börsen-Bericht“.
 Am See 47, 2. Etage.

An junge Damen.
 Ein der gebildeten Classe an-
 gesehener junger Mann, com-
 plirter in Wien, sucht durch
 Bekanntschaft eine junge, von
 angenehmen Wesen, admini-
 strative Dame. Derselbe hat ein
 Jahreseinkommen von 1000
 Tausend Mark. Damen, welche
 über eine gleich hohe Revenue
 verfügen, werden erucht, einzeln
 nicht anonyme Briefen unter W.
 33 per Adresse: Administration
 der Wiener Börsen-
 Zeitung, Wien, Woll-
 zeile 25 zu richten. Grösste
 Discretion verbürgt.

**Heiraths-
 Gesuch.**
 Ein Wittwer, Anfang 30er,
 solid, mit gutem Charakter, aus
 dem Einkommen und schön ein-
 gerichtetem Besitzthum, sucht eine
 Frau, die ebenfalls, wenn nur
 bis 300 Rthl. Vermögen, aber gut
 Gemüth und Sinn für Haus-
 haltung besitzt. Wer, wolle man
 vertrauensvoll mit Angabe der
 Verhältnisse nebst Photographie
 in die Exped. d. Bl. unter E.
 W. 500 einenden.

Ein Harmonium
 mit Pedal,
 passend für Orgelvieler und
 welche sich im Orgelspiel aben
 wollen, ist vorräthig zum Ver-
 kauf beim Orgelbauer **M. Rich-
 ter** in Steinigtromsdorf.

**Ein Bier-Import- und
 Export-Geschäft i. Berlin,**
 bei 50-60 pCt. Nutzen, mit 8
 Pferden und eben so viel Wa-
 gen, im besten Betriebe, ist
 wegen größter Unternehmung
 des Besitzers mit ca. 4 Mill.
 Thaler zu verkaufen. Verstehen
 unter **W. & E. Berlin**
 Hamburger Bahn postwendend.

Als bewährt wieder
 aufgenommen
 werden von Kranken und
 Geliebten die Bekannten, von
 mehr als 3000 Personen em-
 pfohlenen **Malz-Extrakt**
 (Malz-Extrakt, Malz-Extrakt,
 Brustmalz-Extrakt) des **Kohl-
 und Königl. Hoflieferanten**
Joh. Hoff in Berlin, wie
 folgende Zuschriften ergeben:
 Der Kurien-Inspektor,
 wird mir oft sehr wieder Ge-
 legenheit, Ihre bewährten und
 zuverlässigen Malz-Extrakt
 zu verwenden, sich mir als
 wahre Lebenskraft erwiesener
 Malz-Extrakt trinken zu kon-
 nen. H. Henning in Jeli.
 Der durch den Gebrauch
 Ihrer Malz-Extrakt-Extrakt so
 glücklich Verkauft des **Kohl-
 und Königl. Hoflieferanten**
 wieder **Carl Hertel** in
 Weimar.

**Verkaufsstellen in
 Dresden bei Paul
 Schwarze, Eichen-
 strasse 6, und W. H. Schä-
 fer, Seefraße 16.**

Gehämmerte Rosen,
 wurzelsaft, und Monstrosen,
 Ackerländer, Kleiter-Blauzen,
 sowie von Mitte Mai an Pflanzen
 jedes Art, empfiehlt **H.
 Köhler** Jan., Kämpfstrasse
 strasse 97. Nach Berechnung ich
 Landwirthschafts-Vertheiler jeder Art.

Eine Schlosserei
 in guter Geschäftslage Dresden,
 mit guter Ausrüstung, ist Ver-
 käuflich zu verkaufen. Verwe-
 derer wollen ihre Adressen
 unter **L. S. 10** Exped. d. Bl.
 unterlegen.

**Feinstes Wehl, trockenes
 Gemüse, Backoff,
 Mais, Mais-Schrot**
 zu billigen Preisen bei
Hermann Remak,
 29 Marienstraße 29.

Tapeten u. Rouleaux
 billig und in größter Auswahl im
 Comptoir des Herrn Markt 7, 11.

Feldschlösschen

Deute Sonntag:

CONCERT

von Herrn Musikdirector

A. Trenkler

mit der Kapelle des R. S. 2. Grenadiers-Regiments

Nr. 101, Kaiser Wilhelm.

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Gebr. Agsten. Abonnement-Billets, 6 Stück 2 M., sind an der Kasse zu haben. Einzelne Abonnement-Billets in der Cigarrenhandlung von Herrn Ziesche, Annenstraße 21. Einzelne Abonnement-Billets sind im Cigarrengeschäft von Otto Petschke, Badergasse 6, zu haben. NB. Einzelne Abonnement-Billets sind im Cigarrengeschäft des Herrn Herm. Janke, Sporengasse 3a, zu haben.

Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute 2 Concerte im unteren Saale

von der Kapelle des Königl. Belvedere unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Erdmann Pascholdt.

I. Concert Anfang 4 Uhr. II. Concert Anfang 7 1/2 Uhr.

Abonnement- und Partypartout-Billets haben Gültigkeit.

Im oberen Saale 2 Tiroler-Concerte

von der Zifferthaler Concert-Sänger-Gesellschaft unter Leitung des Directors J. Kopp.

I. Concert Anfang 4 Uhr. II. Concert Anfang 7 1/2 Uhr.

Abonnement- und Partypartout-Billets haben im oberen Saale keine Gültigkeit.

Th. Fiebigler.

Morgen Montag im oberen Saale 2 Concerte.

I. Concert ohne Tabakrauch von der Kapelle des Königl. Belvedere. Anfang 4 Uhr.

II. Concert von der Tiroler Concert-Sänger-Gesellschaft. Anf. 7 1/2 Uhr.

Bergkeller.

Deute Sonntag:

Grosses Concert

von Herrn Musikdirector

C. Werner

mit der Kapelle des R. S. 2. Gren.-Regiments Nr. 108, Prinz Georg.

Anfang 5 Uhr. Entree 50 Pf.

Einzelne Abonnement-Billets sind in den Cigarrengeschäften der Herren D. Bredelt, Neuhäbner Mathaus, D. Janke, Sporengasse 3a, G. Bachmann, Dorotheenwaldpark 7, D. Danko, Bergstraße 28, sowie 3 Stück 1 Mark 50 Pf. an der Kasse zu haben.

Trianon.

Deute Sonntag

Abend-Concert

von Herrn Musikdirector

A. Trenkler

mit der Kapelle des R. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.

Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf. Wiesemann.

Abonnement-Billets, 6 Stück 2 M., sind an der Kasse zu haben.

Einzelne Abonnement-Billets bei Herrn Kaufmann Hilmann, Cotta-Allee 36.

Einzelne Abonnement-Billets in der Cigarrenhandlung des Herrn Janke, Sporengasse 3a.

Meinhold's

Etablissement.

Moritzstraße.

Heute zum Palmsonntag:

Großes Extra-Concert

von Herrn Musikdirector

A. Schubert

mit dem Musikchor der R. S. Pioniere, Oberster 30 Mann.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pf. Achtungsvoll Loss.

Braun's Hotel

Heute Sonntag

Gr. Extra-Militär-Concert

von Herrn Musikdirector

A. Ehrlich

mit der vollständigen Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.

(Orchester 50 Mann.)

Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. E. Brinkmann.

Abonnement-Billets, 5 Stück 1 M. 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.

NB. Die Abonnement-Billets blauer Farbe verlieren vom 1. Mai d. J. ab ihre Gültigkeit.

NB. Einzelne Abonnement-Billets sind im Cigarrengeschäft des Herrn Herm. Janke, Sporengasse 3a, zu haben.

Einzelne Abonnement-Billets sind im Cigarrengeschäft von Otto Petschke, Badergasse 6, zu haben.

Bahnhof's-Restauration

am Pferdebahnhof zu Blasewitz.

Heute von 3 Uhr an Pilsener, gutes Einfaches, Feinschmecker-Lager- und Bairisch Bier. Schöne Aussicht auf belebte Zimmer.

A. Stohn.

Tonhalle.

Deute Sonntag

CONCERT

von dem Trompeten-Virtuos u. Stadstrompeter Herrn

Friedrich Wagner

mit dem Trompeterchor des R. S. Gardereiter-Regiments.

Programm:

1. Oub. u. Op. „Iphigenia in Tauris“, von Ritter v. Gluck.
2. Lied ohne Worte von Mendelssohn.
3. March aus der Oper „Mefistophe“ von Grammann.
4. II. ungarische Rhapsodie von Fr. Liszt, für Orchester von Fr. Wagner.
5. Schwur u. Schwertertwelve a. „Die Hugenotten“ v. Meyerbeer.
6. „Abelade“ von Beethoven, vorgetragen von Fr. Wagner.
7. Die Jagd, charakteristisches Tonstück von Fr. Spindler.
8. Chor a. d. Op. „Das Mädchen aus der Provence“, v. Gerudini.
9. Ouverture zum Wiederpiel „Kranz Säubert“ von Suppé.
10. Fantasie über Motive aus „Zell“, vorgetragen von Fr. Wagner.
11. Zwei Märsche von Friedrich dem Großen.
 - a) Tergauer Marsch, b) Armeemarsch Nr. 7.
12. In dulci jubilo, Walzer op. 100 von Fr. Wagner. Solo für Trompete.

Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Geipel.

Abonnement-Billets, 6 Stück 2 M., an der Kasse.

Einzelne Billets in den Cigarrengeschäften der Herren Herm. Janke, Sporengasse, Hub. Kreschmar, Georgplatz, sowie die Masseneröffnung in der Tonhalle.

Gewerbehaus.

Sonntag, den 25. März 1877:

Zwei Concerte

von Herrn Kapellmeister

II. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Anfang des ersten Concerts 4 Uhr.

Anfang des zweiten Concerts 7 1/2 Uhr.

Entree 75 Pf.

Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark bei den Herren Gustav Weller, Dorotheenwaldpark 10, C. G. Schütze, gr. Meißnerstr. 1, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Dunkelbisse nach Neu- und Antonstadt stehen bereit.

Tivoli.

Wettinerstrasse.

Sonntag, den 25. März:

Militär-Extra-Concert

(Streichmusik)

von den vereinigten Musikchören der R. S. Artillerie-Brigade unter Leitung der beiden Regiments-Stadstrompeter Herren Baum und Naubardt.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Entree 40 Pf.

Petermann u. Franke.

Damm's

Etablissement

Deute Palmsonntag

grosßes

National-Concert

der Concert-Gesellschaft

J. Pitzinger

aus dem Buxterthale.

Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 40 Pf.

Billets à 30 Pf. sind zu haben bei den Kaufleuten Herren Wehnert, gegenüber Damm's Etablissement, König. Gde der Louisen- und Hauptstraße, und Mühlte, Adolphstädterplatz.

Zur Aufführung kommen die neuesten, beliebtesten Quartette nebst komischen Scenen und Solofachen.

Anfang 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.

Zugleich empfehle frische Käsefäulchen. Th. Tögel.

Gasthof zu Räcknitz.

großes Extra-Concert

gegeben von d. Dresdner Männerquartett „Vorhing“.

Zur Aufführung kommen die neuesten, beliebtesten Quartette nebst komischen Scenen und Solofachen.

Anfang 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.

Zugleich empfehle frische Käsefäulchen. Th. Tögel.

Salon Variété.

(Bazar.) Heute Sonntag, d. 25. März

Zwei große Vorstellungen.

Auftreten sämtlicher engagierten Mitglieder.

Zum Vortrag kommt unter anderem:

Die Anspielung vom Lande, komische Scene.

Streichmusik und Räthseln, komische Scene.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr 1 Entree 30 Pf.

Anfang der 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr

Nachmittags-Vorstellung halbe Preise.

L. Welckert, Director.

Restaurant Medinger Lagerkeller,

gegenüber dem Arsenal,

empfehle seinen guten blättrigen Wittgattisch, hochweines Beck- und Lagerbier, sowie frische Käsefäulchen.

Eh. Hörtsch.

Ausstellung.

Königliche Baugewerkschule zu Dresden.

Die im Wintersemester angefertigten Arbeiten werden

Montag den 26. März von 9-1 Uhr,

Dienstag den 27. März von 9-1 Uhr

im Schullokale (altes Volksteatrum, 2. Etage) öffentlich aufgestellt sein.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

Dresden, am 22. März 1877.

Die Direction:

Prof. K. Kuschel.

Vidua's Wintergarten.

Blumenstraße 31. Eisenstraße 1.

Pflanzen- und Blumen-Ausstellung und Verkauf.

Täglich von Morgens bis Abends geöffnet.

Eintrittskarten 50 Pf., 10 Stück 4 M., Kinder die Hälfte.

Gamellen in Blüthe.

Gewerbeverein.

Montag, 26. März, Abends 8 Uhr: Jahresabschlussfeier der Gewerbevereine. — Vortrag des Herrn Director Claus: „Richard Wagner und Josiah Wedgwood oder Schattenspiele über die Kunst.“ — Präsentation der Gewerbeschüler, welche sich bei ganz regelmäßiger Schulbesuch und gutem Verhalten durch Fleiß, Eiferhaftigkeit und Fortschritte besonders hervorgethan haben. — Gesang.

Josef Cristofani, II. Vorstand.

Die unterzeichneten Commis Dresdner Droguisten gestatten sich hiermit, Herrn

Dr. E. Geissler

für seine interessanten, wie sehr beachtenden Vorträge in seinem Laboratorium während des Winterhalbjahres, ihren herzlichsten Dank auszusprechen.

Dresden, den 24. März 1877.

Max Arnold, Felix Fischer, Emil Schulze, Rich. Bähr, Fernb. Martin, Fernb. Stiegel, Ernst Hüttner, Rich. Müller, Will. Wallrath, Rich. Conrad, Moritz Rusehke.

Victoria-Salon.

Deute Sonntag, d. 25. März:

Zwei Vorstellungen.

In beiden Vorstellungen:

Gastspiel der Opersängerin

Frau Wanda v. Bogdani

vom königl. Opernhaus zu Berlin.

Arie aus der Oper „Die Regimentstochter“ von Donizetti, sowie Scene und Arie aus der Oper „Angara“ von Donizetti, gesungen von der Opersängerin Frau W. v. Bogdani.

Auftreten der Mandolin-Virtuosen Signor u. Signora Armanini, der französischen Charakter-Sängerin Mlle. Latour, sowie sämtlicher Specialitäten und des gesammten Künstler-Perfomals.

Das Rauchen ist erst nach Beendigung der Gesangs-Vorträge der Frau von Bogdani gestattet.

Caffeneröffnung zur 1. Vorstellung 3 Uhr, Anf. 4 Uhr, halbe Preise.

Caffeneröffnung zur 2. Vorst. 6 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr, gewöhnliche Preise.

A. Thieme. Dienstag, den 27. März: Abschieds-Vorstellung u. Benefiz für die Opersängerin Frau W. v. Bogdani. H. Café in der I. Etage mit 6 Billards. Grosses Tunnel-Restaurant.

Circus Wulff.

Heute Sonntag, den 25. März 1877

I. Vorstellung Nachmittags 4 Uhr.

II. Clowm-Vorstellung

Abends 7 1/2 Uhr. Caffeneröffnung 1 Stunde vorher.

Wazehpa's Verbannung,

Alles Liebliche besagen die Plakate.

Montag Vorstellung.

Hochachtungsvoll L. Wulff, Director.

Skating Rink.

Täglich geöffnet v. 9 Uhr Morgens. Heute Nachmittags

CONCERT.

Große Wirthschaft im k. Großen Garten

Heute Sonntag, den 25. März:

Concert

der Tiroler Sängergesellschaft J. Pitzinger aus dem Salzammergut.

Anfang 4 Uhr. Entree 40 Pf.

Gasthof z. goldenen Löwen in Pillnitz.

Sonntag, den 25. März:

Großes Extra-Concert

von der Knaben-Streichcapelle des Herrn C. König aus Dresden. Entree 50 Pf. Anfang 7 Uhr. Da dem Eber ein guter Ruf vorausgeht, so kann den Besuchern ein gewöhnlicher Abend verbrochen werden.

E. Kayser.

Das heutige Blatt enthält incl. der beiseitstehenden Sonntags-Beilage und des Börsen- u. Fremdenbl. zweifels Abends vorher 5 Uhr erscheint 24 Seiten.

Finanzelles.

Dresdner Börse vom 24. März. Die Weltaugen...

Table with multiple columns listing various financial instruments, prices, and exchange rates.

Handel-Wörterb. - Vogel's H. Studenten-Wörterb. Ingenieur-Wörterb. ...

Aufforderung. Nachdem die bekannten Gläubiger des am 28. October 1876...

18. April 1877 bei dem Nachlassgericht, Landhausstraße Nr. 11 zweite Etage...

Lehr-Institut der Zuschneidekunst. Schneidern, Maßnehmen, sämtliche neue Schnitte...

Ida Behfeld, Dresden, an der Kreuzkirche 1. DAMEN lernen nach neuester geometrisch-berechneter Methode...

Villa Frida, Waldpark, zunächst dem Friedhofplatz Maschke, Schillerinnen...

OZON-wasser, d. i. elektrischer Sauerstoff zum Trinken und Einathmen...

Auction. Mittwoch den 28. März d. J. von Vormittag 9 Uhr an...

Strohüte, a 50 Bfg. bis 15 Mark, Vinsenhüte, Gutfacon, Dachhüte...

Blumen u. Federn, einher Fabrik, in dem neuesten Muster vielfältig sortirt...

Emil Urban, Augustusstraße Nr. 6, nahe dem Neumarkt. Gekragene Federn und Güte werden schnell, sauber...

Bad Reiboldsgrün bei Auerbach i. B., nach Staven Kautentrans i. B. ...

Table with multiple columns listing various financial instruments, prices, and exchange rates.

Als rentable Capital-Anlage

Sächsische Bank-Actien, Oesterreichische Goldrente, Proc. Wiener Börse-Anleihen.

Albin Joseph, Bankgeschäft, Bismarckstr. 9.

An- und Verkauf aller Werthpapiere, Einlösung sämtlicher Coupons...

Berlin-Stettiner Eisenbahnactien

Laut Befestigung der Gesellschaft sind auf je 100 Thaler...

Koppel & Co., Schlossstraße 11, gegenüber der Sporengasse.

Lombardische 3 Proc. Prioritäten, Kronprinz-Rudolf-Prioritäten, Ungarische Nordostbahn-Priorität...

Koppel & Co., Schlossstraße 11, gegenüber der Sporengasse.

Angelkommene Fremde

am 24. März bis Mittag 1 Uhr. H. Bellevue, Graf v. ...

Table with multiple columns listing various financial instruments, prices, and exchange rates.

Das Zurückgehen des Silberpreises hat die deutsche Regierung veranlaßt...

Das Rückgehen des Silberpreises hat die deutsche Regierung veranlaßt...

Das Rückgehen des Silberpreises hat die deutsche Regierung veranlaßt...

Seidene Bänder,

Tülls, Spitzen, Seidene Sammete und Seidene Putzstoffe, Seidene festkantige Sammetbänder

empfehlen zu enorm billigen Preisen und in allergrößter Auswahl die Special-Etablissements von

Daniel Schlesinger,

Dresden: Schloßstrasse, Ecke Rosmarinstrasse,

Filiale: Landhausstrasse 2,

Hannover: Seilwinderstrasse 5.

Die besten Prager Handschuhe

Kauft man billigt zu Fabrikpreisen bei

J. U. Bencker aus Prag u. Tepliz, Filiale: Dresden, Wilsdrufferstrasse 16,
Handschuhfabrik mit eigener Gerberei und Färberei, gegründet 1848.

Prämirt London, New-York, Wien (Verdienst- und Wittard.-Medaille), Philadelphia, Prag.
1851. 1853. 1873. 1876. 1877.

Damen-Handschuhe, 2knöpfig, von 1 Mark an,
Herren-Handschuhe, 1knöpfig, von 1 Mark an,
Uniform-Handschuhe, 1knöpfig, von 1 Mark an.

Gardinenfabrik

von **Moritz Priem**, Pragerstraße 9, I.

verkauft und empfiehlt im Einzelnen alle Arten
gestickte und brochirte Gardinen
zu Fabrikpreisen. Nebenahme von Gardinen-Wäsche und Ausbesserei.

51 Tausend
Abonnenten.



51 Tausend
Abonnenten.

Berliner Tageblatt

der belletristischen Beilage ^{nebst} dem illustrierten Witzblatt
„Berliner Sonntagsblatt“ **„ULK“**
Deutschlands gelesenste und verbreitetste Zeitung.
Politische Zeitung — Berliner Local- u. Gerichts-
zeitung — Communales — Provinzzeitung — Inter-
essantes Feuilleton — Spannende Romane erster Autoren
— Handelszeitung nebst vollständ. Courszettel — Unter-
richts- u. Erziehungswesen — Zahlreiche Specialcorre-
spondenzen — Privat-Telegramme — Parlaments-Ver-
handlungen — Ziehungs-Liste der Preuss. Lotterie —
Anzeigeblatt.

Man abonniert pro Quartal auf alle 3 Blätter **2 Mk. 25 Pf.**
zusammen, zum Preise von
bei allen Post-Zeitungs-Aemtern Deutschlands.



Grösstes Lager von Polster-Möbeln und Matratzen.

Durchweg mit India-Faser gepolstert. Garantiert mot-
tensicher. Solideste Arbeit. Original-Parade. Billigste
Preise.

Bettstellen neuester Construction.

Praktisch und dauerhaft.
Stoppdecken, Deckbetten und Kopfkissen von
aromatischer Pflanzendünne.
Leicht und gesund. Bestes Präservativ gegen Verweslichkeit.

India-Faser-Company Berlin.
Dresden: Hermann Voigt, Kaufhaus,
Eingang a. d. Promenade I.

Um Platz

für mein **Exarod-Vogel** in
Schieferplatten,
unzerbrechliche Schreibtafeln,
Redertafeln.

Schreibmaterialien
u. s. w. zu gewinnen, verkaufe
von heute an:

1200 Stück Cigarren-Etuis,
1500 Portemonnaies,
Weid-Etuis, Damentaschen,
Reisetaschen u. dergl., um gänze-
lich damit zu räumen, zur Hälfte
des Fabrikationspreises. Elegante
Portemonnaies in Leder von 10
Bis. an, mit Schloß von 40 Bis.
an. Cigarren-Etuis in Leder mit
Etahlbügel von 40 Bis. an, ele-
gant gefärbt von 1 Mk. an u. s. w.

Gebrauchte Lederwaaren
werden nach Wunsch aufgefärbt,
lackirt, reparirt u. s. w., neue mit
selbstgefertigten Stickerien ver-
ziert u. s. w.

A. M. A. Flinzer,
21 Freiburgerplatz 24
u. 16 Hampfstraße 16.



Eine deutsche Monatschrift.

Herausgeber: **Paul Lindau** — Verleger: **Georg Stilke** in Berlin.
Erscheint in monatl. Heften von 8-10 Bogen Lee. 8^o in eleganter Ausstattung mit Kunstbeleggen in Halbdruck.
Preis pro Quartal 5 Mark, pro Jahrgang 20 Mark.

Bestellungen nehmen sämtliche Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.
Prospecte gratis; Probeheft zur Ansicht durch jede Buchhandlung.

- Inhalt des sechsten ausgegebenen ersten Heftes:
- I. Friedrich Bodenstedt, Prof.
 - II. Wilhelm Jensen, aus den Bänden. Novelle.
 - III. Rudolf von Sbering (Göttingen). Das Leben für und durch andere oder die Gesellschaft.
 - IV. W. H. Nibel (München). Neue musikalische Charakterstücke. Zwei Opernmeister, nach der Natur gezeichnet. (Dazu das Portrait Nibels nach der Natur, in Kupfer abgibt von Prof. J. C. Nees u. München.)
 - V. Ernst Curtius (u. S. Nibel). Griechische Ausgrabungen 1876-77.
 - VI. Emanuel Geibel. Dichtungen aus dem Winterjahre.
 - VII. Georg Ebers (Leipzig). Illustration und Reim im Mittelalter.
 - VIII. Friedrich Pecht (München). Moderne Maler. Sam. Kumbach.
 - IX. Julius Payer (Frankfurt a. M.). Die englische Nordpol-Expedition 1874-75. Inserate.

Thymol-Zahn-Präparate.
In wissenschaftlichen Kreisen als die besten gefasst, da sie wegen der indifferenten, aromatischen Natur des Thymols gegenüber der Salicylsäure weiches das Vertragen des Zahnersatzes ermöglicht.
Carl Kreller,
Chemiker
NÜRNBERG.
verbreiten und verschicken die wirklichen, für Zahnärzte absolut brauchbaren, des Hoch- und Schatzmittel für Zahner. Such. Mit Ge-
brauchsanweisung, von
20 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf.

Mundwasser-Essenz.
Zahn-Pasta.

In Dresden zu beziehen bei
Hermann Koehl, Altmärkt 10.

Pferde-Verkauf.

Zwei starke Halbesche braune Wallachen, vollständig fehlerfrei und in jedem Zug verwendbar, edelste eine jährliche Summe, alle drei als vorzüglich bekannt, sind zu verkaufen auf der Waldschloßgasse-Deconomie.
H. Scheibe.

Dr. med. Heilbrunn,
Berlin, Leipzigerstr. 87,
erfahrener Spezialarzt, stellt, auch brieflich, alle syphilitischen, Geschlechts- und Hautkrankheiten.
(Sicherste u. mildeste Kur!)

Lebens-Ver sicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

auf Gegenseitigkeit gegründet 1820.
Versicherungsbestand: 122 Millionen Mark.
Dividende an die Versicherten für 1877: 36 pCt.
Franz Dreschke, Haupt-Agent in Dresden, Cecilstr. 3.

Alte Kinder-Wagen

werden wieder schön verarbeiht zu den billigsten Preisen bei
F. Rudestock, große Ziegelstraße 9.
Neustadt, 6 Thänitzgasse 6,
Einführung von Silbernen, sowie Neuvergoldung alter Silber u. Silberarbeiten etc. zu billigsten Preisen. **C. Schaepe,** Vergolder.

Alle Haararbeiten

fertigt prompt **Bertha Wein-gärtner,** Garbstr. 25, part., Lager von Zapfen in allen Farben. Billigste Preise. Zugleich empfehle ich mein vorzügliches Haarwasser.

Schmiede-Gesuch.

Eine Schmiede wird zu raden oder laufen gesucht. Nähere Angaben unt. 100 Schmiede-Gesuch postlagernd 111000 werden erbeten.

Gasthofs-Verpachtung.

Der zum Fideikommissante Friedr. Adolph gebürtige Wasthof zum Schäßlichen Haus in Bergschüssel, in nächster Nähe des neu restaurierten Johanneisengartens d. d. 1. Oct. 1877 ab anderweit auf drei Jahre meistbietend, jedoch unter Vorbehalt der Auswaahl unter den Mietern, verpachtet werden. Interessenten, welche sich über ihre Cautionsschuldigkeit spätestens im Termine auszuweisen haben, werden hierdurch benachrichtigt, sich zu dieser Verpachtung

am 28. März 1877, Vormittags 11 Uhr, im Gasthofe zum Schäßlichen Hause in Bergschüssel einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und der weiteren Verhandlung gewärtig zu sein.

Die Verpachtbedingungen sind beim unterzeichneten königlichen Gerichtsamte und bei Herrn Amtsrathsherrn Ritter Blau auf Giesenstein, welcher auch zu sonstiger Auskunft bereit ist, auch vor dem Termine schon einzusehen.

Virna, am 15. März 1877.
Das königliche Gerichtsamte.
Dr. Kleinpaul.

Etablissement S. H. Samter & Co.,

erstes und größtes Herrenkleider-Geschäft
in Dresden,
8 Frauenstraße 8, Ecke der Galeriestraße.
empfehlen der geehrten Herrenwelt sein mit allen Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison reich ausgestattet Lager fertiger
eleganter Herren-Garderobe



aus den feinsten und modernsten Stoffen, nach dem neuesten Schnitt und in solider Ausführung laut nachstehendem billigen

Preis-Courant.

Elegante Frühjahrs- und Sommer-Anzüge, für die Helle, Salon und Promenade (Rock, Hose und Weste) von 10, 12, 14 und 15 Thlr., die hochfeinsten Pracht-Exemplare 16, 17, 18-20 Thlr., Frühjahrs- u. Sommer-Paletots in bester Eleganz von 5, 6, 7 u. 8 Thlr., Pracht-Exemplare 9, 10-14 Thlr., Frühjahrs-Gehrocke (Reidia geschlossen) aus den feinsten Sammtstoffen von 8, 9, 10-14 Thlr., feine schwarze Gesellschaft-Anzüge (Rock, Hose und Weste) von 12, 14, 16, 18-22 Thlr., Westeileber u. Westen in den feinsten und modernsten Stoffen von 2 1/2, 3, 4, 5, 6-7 1/2 Thlr., Jagd, Garten u. Haus-Joppen aus durablen Stoffen und prachtvollen Farben von 2, 3, 4, 5, 6-8 Thlr., Schlafrocke, Reise-Mäntel u. d. billigen Preisen.

Großes Stoff-Lager

deutscher, engl. und französischer Nouveautés zu Anfertigung nach Mass.

Specialité eleganter Herren-Garderobe

für jedes Alter von 2-15 Jahren und darüber aus reellwertigen aus bester Stoffen in geschmackvollster Ausführung zu billigen Preisen.
Das Etablissement S. H. Samter & Co. übernimmt volle Garantie für das Gelingen sowohl, als auch für solche Arbeit eines jeden, bei demselben gelauten Kleidungsstücke. Umtausch ist gern gestattet.

S. H. Samter & Co.,

8 Frauenstraße 8, Ecke der Galeriestraße,
Eingang Frauen- u. Galeriestr. Ecke u. Galeriestr.
am Hotel-Bergerstrasse zu vermeiden, bitten wir genau auf unsere Firma zu achten.

Nouveautés.

Easter Eggs, Omelette, Oufs de Pâques.
gefüllt mit feinem Parfüm, neue elegante Sachen im Preise von 75 Pf. bis 10 Mark, sowie in Seiden, mit Bildern verziert, 25 bis 50 Pf. empfiehlt

Carl Süß, Parfumeur, Seestraße 1.

Gute getragene Kleidungsstücke
sind billig zu verkaufen
Galeriestraße 17, II.,
im Pfandgeschäft von
Julius Jacob.

Fußbodenglanzlack
(hell und dunkel, schnell trocknend und glänzend) empfiehlt
Benno Hennig,
Drogen- und Farben-Handlung,
74 Schaeferstraße 74.

Goldfische
das Stück v. 50 Pf. an.
Goldfisch-Gestelle
empfehlen in größter Auswahl
Ernst Zscheile,
Dresden,
Scheffelstraße 13.

Medicinal-Geberthran
in schöner feiner Waare empfing und empfiehlt n. 80 Pf.
Georg Häntzschel,
3 Struvestraße 3.

Franzbranntwein,
mit und ohne Salz,
in Flaschen a 50 Pf. und aus-gegeben, empfiehlt
Georg Häntzschel,
3 Struvestraße 3.

Für Tapezirer und Sattler.
Nise u. Damaste in Ganz- und Halbweile, Plüsch, Tischdecken, Wasserbetten u. d. in Fabrikpreisen Marienstr. 3, I.
Minderwagen
sind billig zu verkaufen Preis-berger Platz 13.

Bauschule

am Technicum zu Graustenberg bei Chemnitz.
Dauer des Curfus für:
Bauingenieur: 4 Sem.,
Baugewerken: 2 Sem.,
Beginn des Sommersemesters: 10. Sept. Prospekte gratis durch die Direction.

Weinhandlung und Weinhandlung

von **Gustav Tiedemann, Steroplatz,**
empfehlen ihr reiches Lager aus geprüfter Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Ungar-, spanischer, portugiesischer Weine u. s. w. sowie vorzügliche Marken von echtem franz. Champagner u. deutsch. Mousseux unter preiswerter, reeller Bedienung.

Schiefertafeln,

das Stück von 10 Pf. an,
Schieferkasten,
das Stück von 10 Pf. an,
Einjahre-Albums
von 15 Pf. an,
Stammbuchbilder
Stück 3 Pf.,
Sammlungsphotographie-rahmen
Stück 30 Pf.,
Notizbücher
Stück von 5 Pf. an,
Schreibmappen
Stück von 50 Pf. an,
Mappentafeln
Stück von 60 Pf. an,
Photographie-Album
Stück von 60 Pf. an,
Damentaschen
Stück von 1 Mark an,
Portemonnaie
Stück von 10 Pf. an,
Cigarettaschen
Stück von 75 Pf. an,
Brieftaschen
Stück von 75 Pf. an,
Ledergürtel
Stück von 60 Pf. an,
Schulranzen, Schultaschen
Stück von 1 Mark, 50 Pf. an,
Nestfaschen,
Bücherträger,
Stück 75 Pf.,
Patenttaschentücher
Stück 1 Mark,
Damen- und Kinderchürzen
in Stoff und Leder,
u. s. w.

Ernst Zscheile,

DRESDEN,
13 Scheffelstraße 13.

Für Bräute.

Zu Ausstattungen empfehle ich mein großes Lager von 2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-1039-1040-1041-1042-1043-1044-1045-1046-1047-1048-1049-1050-1051-1052-1053-1054-1055-1056-1057-1058-1059-1060-1061-1062-1063-1064-1065-1066-1067-1068-1069-1070-1071-1072-1073-1074-1075-1076-1077-1078-1079-1080-1081-1082-1083-1084-1085-1086-1087-1088-1089-1090-1091-1092-1093-1094-1095-1096-1097-1098-1099-1100-1101-1102-1103-1104-1105-1106-1107-1108-1109-1110-1111-1112-1113-1114-1115-1116-1117-1118-1119-1120-1121-1122-1123-1124-1125-1126-1127-1128-1129-1130-1131-1132-1133-1134-1135-1136-1137-1138-1139-1140-1141-1142-1143-1144-1145-1146-1147-1148-1149-1150-1151-1152-1153-1154-1155-1156-1157-1158-1159-1160-1161-1162-1163-1164-1165-1166-1167-1168-1169-1170-1171-1172-1173-1174-1175-1176-1177-1178-1179-1180-1181-1182-1183-1184-1185-1186-1187-1188-1189-1190-1191-1192-1193-1194-1195-1196-1197-1198-1199-1200-1201-1202-1203-1204-1205-1206-1207-1208-1209-1210-1211-1212-1213-1214-1215-1216-1217-1218-1219-1220-1221-1222-1223-1224-1225-1226-1227-1228-1229-1230-1231-1232-1233-1234-1235-1236-1237-1238-1239-1240-1241-1242-1243-1244-1245-1246-1247-1248-1249-1250-1251-1252-1253-1254-1255-1256-1257-1258-1259-1260-1261-1262-1263-1264-1265-1266-1267-1268-1269-1270-1271-1272-1273-1274-1275-1276-1277-1278-1279-1280-1281-1282-1283-1284-1285-1286-1287-1288-1289-1290-1291-1292-1293-1294-1295-1296-1297-1298-1299-1300-1301-1302-1303-1304-1305-1306-1307-1308-1309-1310-1311-1312-1313-1314-1315-1316-1317-1318-1319-1320-1321-1322-1323-1324-1325-1326-1327-1328-1329-1330-1331-1332-1333-1334-1335-1336-1337-1338-1339-1340-1341-1342-1343-1344-1345-1346-1347-1348-1349-1350-1351-1352-1353-1354-1355-1356-1357-1358-1359-1360-1361-1362-1363-1364-1365-1366-1367-1368-1369-1370-1371-1372-1373-1374-1375-1376-1377-1378-1379-1380-1381-1382-1383-1384-1385-1386-1387-1388-1389-1390-1391-1392-1393-1394-1395-1396-1397-1398-1399-1400-1401-1402-1403-1404-1405-1406-1407-1408-1409-1410-1411-1412-1413-1414-1415-1416-1417-1418-1419-1420-1421-1422-1423-1424-1425-1426-1427-1428-1429-1430-1431-1432-1433-1434-1435-1436-1437-1438-1439-1440-1441-1442-1443-1444-1445-1446-1447-1448-1449-1450-1451-1452-1453-1454-1455-1456-1457-1458-1459-1460-1461-1462-1463-1464-1465-1466-1467-1468-1469-1470-1471-1472-1473-1474-1475-1476-1477-1478-1479-1480-1481-1482-1483-1484-1485-1486-1487-1488-1489-1490-1491-1492-1493-1494-1495-1496-1497-1498-1499-1500-1501-1502-1503-1504-1505-1506-1507-1508-1509-1510-1511-1512-1513-1514-1515-1516-1517-1518-1519-1520-1521-1522-1523-1524-1525-1526-1527-1528-1529-1530-1531-1532-1533-1534-1535-1536-1537-1538-1539-1540-1541-1542-1543-1544-1545-1546-1547-1548-1549-1550-1551-1552-1553-1554-1555-1556-1557-1558-1559-1560-1561-1562-1563-1564-1565-1566-1567-1568-1569-1570-1571-1572-1573-1574-1575-1576-1577-1578-1579-1580-1581-1582-1583-1584-1585-1586-1587-1588-1589-1590-1591-1592-1593-1594-1595-1596-1597-1598-1599-1600-1601-1602-1603-1604-1605-1606-1607-1608-1609-1610-1611-1612-1613-1614-1615-1616-1617-1618-1619-1620-1621-1622-1623-1624-1625-1626-1627-1628-1629-1630-1631-1632-1633-1634-1635-1636-1637-1638-1639-1640-1641-1642-1643-1644-1645-1646-1647-1648-1649-1650-1651-1652-1653-1654-1655-1656-1657-1658-1659-1660-1661-1662-1663-1664-1665-1666-1667-1668-1669-1670-1671-1672-1673-1674-1675-1676-1677-1678-1679-1680-1681-1682-1683-1684-1685-1686-1687-1688-1689-1690-1691-1692-1693-1694-1695-1696-1697-1698-1699-1700-1701-1702-1703-1704-1705-1706-1707-1708-1709-1710-1711-1712-1713-1714-1715-1716-1717-1718-1719-1720-1721-1722-1723-1724-1725-1726-1727-1728-1729-1730-1731-1732-1733-1734-1735-1736-1737-1738-1739-1740-1741-1742-1743-1744-1745-1746-1747-1748-1749-1750-1751-1752-1753-1754-1755-1756-1757-1758-1759-1760-1761-1762-1763-1764-1765-1766-1767-1768-1769-1770-1771-1772-1773-1774-1775-1776-1777-1778-1779-1780-1781-1782-1783-1784-1785-1786-1787-1788-1789-1790-1791-1792-1793-1794-1795-1796-1797-1798-1799-1800-1801-1802-1803-1804-1805-1806-1807-1808-1809-1810-1811-1812-1813-1814-1815-1816-1817-1818-1819-1820-1821-1822-1823-1824-1825-1826-1827-1828-1829-1830-1831-1832-1833-1834-1835-1836-1837-1838-1839-1840-1841-1842-1843-1844-1845-1846-1847-1848-1849-1850-1851-1852-1853-1854-1855-1856-1857-1858-1859-1860-1861-1862-1863-1864-1865-1866-1867-1868-1869-1870-1871-1872-1873-1874-1875-1876-1877-1878-1879-1880-1881-1882-1883-1884-1885-1886-1887-1888-1889-1890-1891-1892-1893-1894-1895-1896-1897-1898-1899-1900-1901-1902-1903-1904-1905-1906-1907-1908-1909-1910-1911-1912-1913-1914-1915-1916-1917-1918-1919-1920-1921-1922-1923-1924-1925-1926-1927-1928-1929-1930-1931-1932-1933-1934-1935-1936-1937-1938-1939-1940-1941-1942-1943-1944-1945-1946-1947-1948-1949-1950-1951-1952-1953-1954-1955-1956-1957-1958-1959-1960-1961-1962-1963-1964-1965-1966-1967-1968-1969-1970-1971-1972-1973-1974-1975-1976-1977-1978-1979-1980-1981-1982-1983-1984-1985-1986-1987-1988-1989-1990-1991-1992-1993-1994-1995-1996-1997-1998-1999-2000-2001-2002-2003-2004-2005-2006-2007-2008-2009-2010-2011-2012-2013-2014-2015-2016-2017-2018-2019-2020-2021-2022-2023-2024-2025-2026-2027-2028-2029-2030-2031-2032-2033-2034-2035-2036-2037-

Bekanntmachung.

Den 3. April 1877

wird die

Sparkasse in Striesen

eröffnet.

Die Expedition der Sparkasse befindet sich in unserem Grundstück

4. Straße Nr. 14, Gemeinde-Bureau.

Expeditionszeit: Täglich, außer Sonn- und Festtag, Vormittags von 9-11 Uhr.

Indem wir zu recht fleißiger Benutzung dieses Instituts die Bewohner von Striesen und Umgegend einladen, machen wir noch auf die hierunter befindlichen Paragraphen des Regulativs der Striesener Sparkasse besonders aufmerksam.

§ 1. Zweck der Sparkasse.

Der Zweck der Anstalt ist, den Sinn für Sparbarkeit zu wecken, namentlich den minder bemittelten Bewohnern von Striesen und Umgegend Gelegenheit zu geben, ihre kleinen Ersparnisse und andere Gelder in nächster Nähe sicher und nutzbar anzulegen und ihnen zugleich die Möglichkeit zu gewähren, diese Ersparnisse zur Zeit des Bedarfs nach den im gegenwärtigen Regulativ enthaltenen Bestimmungen ganz oder theilweise wieder zu erheben.

§ 2. Garantie.

Die Gemeinde Striesen übernimmt hierdurch ausdrücklich die Garantie für die Sicherheit der Einlagen. Sie vertritt demnach die regulativmäßig erfolgten Einlagen, sowie die davon erwachsenden Zinsen und übernimmt die Verantwortlichkeit für eine ordnungsmäßige Rückzahlung derselben.

§ 3. Aufsicht, Leitung und Verwaltung.

Die Sparkasse steht als ein öffentliches Institut der Gemeinde Striesen zunächst unter Leitung und Aufsicht des Gemeinderathes selbst.

§ 4. Zulässigkeit der Einlagen.

Angenommen werden auf ein Buch nur Einlagen von mindestens

Fünfzig Pfennigen

und bis zu höchstens

Hundertfünfzig Mark

an einem Expeditionstage. (Auf ein Buch können überhaupt nur 1500 Mark eingelegt werden.)

§ 5. Verzinsung der Einlagen.

Die Sparkasse verzinst die Einlagen, sobald sie 5 Mark betragen, mit 4 Prozent (vier Prozent) oder mit 4 Pfennigen von der Mark aufs Jahr.

§ 6. Unzulässigkeit der Verkümmern.

Die in der Sparkasse eingelezten Gelder und deren Zinsen unterliegen keiner Verkümmern oder Induktion; jedoch kann dadurch die Vollstreckung in die sich bei einem Schuldner vorfindenden Quittungsbücher nicht gehindert werden.

Mit allerhöchster Genehmigung ist von dem Justiz-Ministerium die in § 13 des Regulativs für die Striesener Sparkasse enthaltene Ausnahme von bestehenden Gesetzen bewilligt worden.

Striesen, am 20. März 1877.

Der Gemeinderath.

Dietrich, Gemeinde-Vorstand.

J. Breuer, Weinhandlung u. Weinstube.

Grosse Brüdergasse 24, direct hinter der Sophienkirche (frühere Rathschöcker-Schule) empfiehlt seine reinen Weine aus den besten Lagen des Rheingaus und der Pfalz, bezogen von den Weinbergbesitzern und Grosshändlern **John Wallmach** und **J. Broich** in Rudesheim a. Rh. zu den billigsten Preisen.

Zum Vater Rhein.

Rudesheimer Weinstube

Friedrichs-Allee,

direct neben der Börse.

Eingang auch

Waisenhausstrasse 12.

A. Daste.

H. L. Liebner,

Antiquariats-Buchhandlung,
Altmarkt 15, I.

Einkauf von ganzen Bibliotheken, einzelnen werthvollen Werken und Schulbüchern. Lager von Werken aus allen Wissenschaften. Zu Confirmationen-Geschenken passende Gebet- und Predigt-Bücher, sowie alle in Dresden eingeführten Schulbücher zu billigen antiquarischen Preisen.

direct importirter Havana - Cigarren

in den besten Marken,

welche wir in geschlossenen Kisten zu äusserst Engros-Preisen abgeben.

Busch & Co.,

Cigarren-Engros- und Import-Geschäft,
Waisenhausstrasse 11, Börsegebäude.

Die Aufnahme-Prüfung der zum neuen Curfus für Kindergärtnerinnen und Kinderpflegerinnen angemeldeten Schülerinnen der Freibildung findet **Sonnabend den 7. April, punkt 10 Uhr,** im Anstaltsgebäude, Feldgasse 14, statt.
Das Curatorium.

Kinderwagendecken

in größter Auswahl und geschmackvollster Ausführung empfiehlt billigst

die Strumpfwarenfabrik von **Herm. Mühlberg,**
Wallstrasse, im Porticus.

Neueste Singer-Nähmaschinen

mit Schwungrad-Auslösungs-Extraspuler, sämtlichen neuesten Hilfs-Apparaten

2 Schiffchen

für 84 bis 100 Mark.

Haupt-Agentur der Original-Loewe-Maschine. Lager von Nähmaschinen aller Systeme aus renommiertesten Fabriken.

Handmaschinen von 24 Mark an.

Vertretung in größeren Orten Sachsen.

Jede Maschine wird innerhalb vier Wochen umgeändert, es kann dadurch Jedermann das für seine Arbeit zweckentsprechendste System erproben und wählen.

Genügende Sicherheit vorausgesetzt, werden Maschinen schon mit 6 Mark Anzahlung abgegeben.

Garantie 3-5 Jahre. Unterricht und Verpackung gratis.

C. G. Heinrich,

Dresden, Landhausstraße Nr. 14.

Pflasterungs-Arbeiten!

Alle Sorten Steinpflaster, sowie Mosaik in verschiedenen Farben und Mustern, Erd-, Planirungs- und Chaussirungs-Arbeiten, Weg- und Strassenbauten werden hier und auswärts stets bei reeller und pünktlicher Bedienung zu billigsten Preisen incl. oder excl. Material-Vieferung ausgeführt.

August Voigt, Steinsehmeister,

Dresden, Markgrafenstrasse 2.

Grosser

Tapeten-Ausverkauf

zurückgesetzter Muster und Rester von 10-18 Rollen.

Außerdem empfehle mein reichhaltig assortirtes Lager von geschmacklichen und besseren Tapeten in den neuesten, geschmackvollsten Mustern zu den allerbilligsten Preisen.

Fenster-Bouleaux in allen Größen.

Rudolf Beyer,

Johannes-Allee 7, Haus Guttenberg.

Ober-Hemden

In allen Welten, sowie Unterzügen nach Maß, große Auswahl Hemden-Einfache in neuesten Mustern, Nacht- und Arbeitshemden, Damen- und Kinder-Wäsche, zu bekannt billigen Preisen empfiehlt die Wäsche-Fabrik von

Wieg Schellerer, Ostro-Allee 40a.

NE. Beigegebene Stoffe werden unter billigster Preisberechnung verarbeitet.



Holl's transportabler Luftdruck-Bier-Zapfapparat.

Dieser Apparat erfreut sich bereits einer allgemeinen Beliebtheit. Es sind in Sachsen allein circa 400 Stück im Umlauf. Preis 25, 30, 42 Mark.

Jeppernick & Harz,

Dresden, Pfarrgasse 6.

Wir beabsichtigen, in allen größeren Städten Niederlagen zu errichten, geben jedoch Commissionlager nicht ab.

32 Annenstrasse 32

billigste und beste Waarenquelle für böhmische Bettfedern und Daunen, sowie fertiger Betten, Inlets, Bettwäsche, Strohsäcke etc. etc.

Clemens Grossmann.

Rohrstühle und Polstergestelle

empfehlen zu äusserst billigen Preisen und in größter Auswahl **E. Gräfe, Fischhofplatz 19.**

Restaurant J. Knotek

aus Prag,

43 Wilsdrufferstrasse 43.

Böhmische Biere. Böhmische Küche.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, Berliner Weissbier von A. Landré aus Berlin.

H. Leipziger Gose.
Echt Bairisch und Feldschlösschen-Lagerbier.

Franz. Billard.
Abgeschlossenes Gesellschaftszimmer.

Hochachtungsvoll **J. Knotek.**

Hierdurch allen unseren Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß wir Herrn

Restaurant J. Knotek,

Wilsdrufferstrasse Nr. 43,

eine Filiale unserer **Flaschenbiere**

übergeben haben und erlauben wir uns besonders auf unsere vorzügliche **Weisse von Landré** aus Berlin, sowie auf eine gute ungefilterte **Gose** aufmerksam zu machen.

Ebenso stimmt auch Herr **Knotek** Bestellungen für und auf unsere **Flaschenbiere** entgegen. Hochachtungsvoll

Gebrüder Hollack.

Grösstes Depot

von **Bieren in Original-Gebinden,**

sowie auch abgemessene von 30 Liter an, aus den Brauereien von Dresden, Pilsen und Pilschau in Böhmen, London, Schwchat und Michalap, Erlangen, Culmbach, München, Bayreuth, Zerbst, Gohlis, Berlin und Kloster Marienstern.

Grösste Auswahl feiner Flaschenbiere.

Granco-Zusendung in alle Städte.

Lager von **Carlsbader Mählsbrunnen** und **Giechhübler Sauerbrunnen.**

Gebr. Hollack.

Berliner Weissbier-Niederlage

von **Landré,**

Leipziger Gose,

vorzüglich,

Wilsdrufferstraße Nr. 43.

Meine **Abtheilung für Kleiderstoffe** bietet für die Frühjahrs-Saison in reicher, feiner in so mannichfaltiger Art noch nicht gebotenen Auswahl die neuesten

Erscheinungen der Mode

unter Berücksichtigung der verschiedensten Preisverhältnisse und Berücksichtigung nur solcher, anerkannt bester Fabrikate.

Rich. Chemnitzer,
15 Wilsdrufferstrasse 15.

Ich praktizire in Dresden als **Specialarzt für Ohren- u. Halskrankheiten** und ordinare

von 9 bis 10 Uhr; 4 bis 6 Uhr; für Unbemittelte 8 bis 9 Uhr.

Dr. Schlesinger,
Wilsdrufferstraße 14, 2. Etage.

Erste sächsische Gosenbrauerei Kuhlmann & Co.

empfehle ihre gern als vorzüglich anerkannten Fabrikate:

Döllnitzer Gose,
Berliner Weissbier, Champagner-Weissbier, Zerster Bitterbier etc.

Erste sächs. Gosenbrauerei, Kuhlmann & Co.,
Comptoir: Leipzig, Eberhardstraße 12.

Gebr. Heinemann,
Fabrik von **Mineralwasser-Apparaten** neuester Konstruktion.
Nordhausen am Harz.

Um mein großes Lager von Schuhwaaren eigener Fabrikation etwas zu räumen, empfehle ich zu den billigsten Preisen: Welt- und Pajantstiefel von 15-30 M., Schaftstiefel von 10-15 M., Stiefeletten von 9-15 M., Konfirmandentiefel von 6 M., Anaben-, Schals-, Stulpen- und Vackstiefel von 4 1/2 M., Damenlederstiefel von 7-10 M., do. hochlegante von 9-12 M., Damenstiefel von 4-8 M., do. hochlegante von 8-11 M., Ballstiefel in allen Sorten v. 4 M., Mädchen- und Kinderstiefel von 2 Mark, Gamskubel für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Joh. Pietsch,
Schuhwaaren-Fabrik und Lager,
13 Wettinerstraße 13

Bestellungen u. Reparaturen schnell und sauber.



Korbwaarenlager
von **H. & O. Westphal,**
Hauptstrasse 9 und Badergasse 29,
empfehlen sich bei billigsten aber festen Preisen einer gütigen Beachtung.



Privat-Koch-Lehrausschuss für Damen
mit und ohne Pension (Vogement)
von **Th. Berger,** Trompeterstraße 5, 1., Dresden.

beinhaltet am 3. April ein neuer Kursus der Koch- und Backkunst. Junge Damen, welche sich an diesem gründlichen Unterricht beteiligen wollen, laden ich hiermit ganz ergebenst ein und werden von jetzt an jährige Anmeldekunden in meiner Anstalt entgegen genommen. Einen guten Mittagstisch, à Couvert und à la carte, von 12-3 Uhr empfiehlt einer geneigten Beachtung.

Habana-Ausschuss,
ausgezeichnete Qualität, schön weiß brennend,
100 Stück 4 Mark, pro Stück 5 Pfg.,
empfehlen sich sehr preiswerth

Oskar Hanko,
Frogerstraße 38.

Vogel-Käfige
in solcher Arbeit empfiehlt in großer Auswahl von 1 Mark 50 Pfg. an die Galanteriewaaren-Handlung

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.



Wiener Schuhwaaren-Lager
Emil Pitsch,
27 Scheffelstraße 27.

Herren-Stiefeletten mit Doppelsohlen für 9, 10, 11, 12 Mark etc.
Herren-Schaftstiefeln für 10 1/2, 11, 12, 13 Mark etc.
Damen-Stiefeletten von Serge, mit Gummizug und Absätzen, für 3 1/2, 5 1/2, 6, 7 Mark etc.
Damen-Stiefeletten von Leder, mit Gummizug, Absätzen und hohen Sohlen, für 7, 7 1/2, 8, 9, 10 Mark etc.
Damen-Gamskubel von Leder und Serge für 3, 3 1/2, 4 Mark etc.
Mädchen-Stiefeletten, zum Anziehen und mit Gummizug, für 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 5 Mark etc.
Kinder-Stiefeletten für 1 1/2, 1 1/2, 1 1/2, 2 Mark etc.

Alle Sorten von Beschuhungen für Herren, Damen und Kinder in großartiger Auswahl.
Galtbarkeit garantiert! Feste u. billige Preise!
Reparaturen rasch, sauber und billig.

Wiener Schuhwaaren-Lager
Emil Pitsch,
27 Scheffelstraße 27.

W. Ziegenbein, Badergasse 31,
gegenüber der Galeriestraße.
Größtes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazierstöcke. Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig.



Heringe,
sowohl roh als geräuchert, empfiehlt im Einzelnen, pr. Schock und in ganzen Tonnen die

Heringe-Räucherei,
Deringe- und Fischwaaren-Handlung von **N. L. Kohn,**
12 Wettinerstraße 12.

Größte Auswahl **Möbelkattun**
das ganze Meter von 40 Pfg. an bis zu den elegantesten Mustern.

Cretonne, Purpur-Zitz
(glatt, gemustert und mit Bordüren)

Breite Gardinen - Körper
Metres von 70 Pfg. an.

Adolph Renner
9. Altmarkt 9,
Eckhaus Badergasse

Stets billiger
wie in jedem andern Geschäft!

1/4 Gardinenkattun für 25 Pfg.
1/4 Gardinenkörper für 35 Pfg.
1/4 Möbelkattun für 28 Pfg.
1/4 türk. Möbelkörper für 35 Pfg.

Otto Reimann,
Wettinerstraße 27 (Eckh.).

Talmi-Medaillons,
Stück von 1 Mark an,
Talmi-Armhänder,
Stück von 2 Mark an,
Talmi-Tranringe,
Stück von 1 M. 50 Pfg. an,
Talmi-Schnuck
(Vroche und Dorringe), Garnitur von 1 M. 50 Pfg. an,
Talmi-Krenze,
Stück von 1 Mark an,
Talmi-Manschetten-Knöpfe,
Paar 50 Pfg.,
Talmi-Schlangen-, Stein- und Siegelringe,
Stück von 75 Pfg. an,
Talmi-Uhrketten-Beschläge
empfehlen in enorm großer Auswahl

Ernst Zscheile,
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Neue und getragene Herrenkleider, sowie nur echt enghäutige Lederschuhe, Westen, Jacken und Stoffe sind stets billig zu verkaufen große Siegelstraße 4.

Gummi-

empfehlen

Baumhölzer & Co.
Kgl. Sächsischer, Kgl. Bayerischer, Großherzoglich. Mecklenburg-Schwerinsche Hoflieferanten.

39 Wildschuffstraße 39,
22 Leutstrasse 22.



A. Mühle's
Hut- und Filzwaaren-Fabrik und Lager

Altmarkt 22.

empfehlen die neuesten Filz- u. Golländerhüte, Konfirmandenhüte, Hand- und Heise-mützen, Morgenschuhe, Morgen-Gantoffeln, Gamskubel mit Filz- u. Ledersohlen zu billigen Preisen.

Echte Tallois-Zalmi-Gold-Uhrketten
das Stück von 3 Mark an, bester Qualität, empfiehlt unter langjähriger Garantie

Ernst Zscheile,
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.
Unterricht.

Die neuen Vierteljahrtsferien beginnen Anfang April. Außerdem wird jederzeit Privat-Unterricht in beliebigen einzelnen der Fortbildung erwachsener dienenden Mächtern erteilt (z. B. in Orthographie, Stilistik, engl. u. d. russ. Sprache, Sittenlehre, Schreiben, Buchführung, Korrespondenz, Rechnen, Zeichnen, Redekunst, Französisch, Englisch etc. etc.)

Handels-Akademie
(höhere Vorbildungs-Schule),
Dresden, Schloßstr. 23, 2.

Zu dem billigen Preise von **nur 12 1/2 Ngr.**

empfehlen eine vorzüglich haltbare

Unterhose
für Herren

Clemens Birkner,
19 Schreibergasse 19,
Strumpfwaarenfabrik.

Wagen,
mehrere gebrauchte, ganz effene zu 50, 75 u. 90 Thlr. Gebrauchte Halbhefen, sehr gut, zu 185 und 285 Thlr.

Neue Wagen der verschiedensten Genres in bekannter, sich großer Auswahl.

Ernst Sparmann,
Wagenfabrikant,
am Poppitzplatz Nr. 25

Ernst Sparmann,
Wagenfabrikant,
am Poppitzplatz Nr. 25

Ernst Sparmann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Zwidaner Tageblatt und Anzeiger.
Erscheint täglich in großer Zeitungsform. Preis vierteljährlich 2 Mark. Bestellungen nehmen alle Postanstalten an. Inserate haben zufolge der bedeutenden Auflage stets besten Erfolg.

Überdies setze ich an, daß fest

Paar für Paar
meines Handschuh-Pagers **25 Pfennige billiger** als bisher verkauft.

F. Kunath,
Neustadt,
Gauptstraße Nr. 22.

Beachtenswert!

Damen-Handschuhe
Kunstl. statt 12 1/2, 10, statt 15 12 1/2, statt 17 1/2, 15 Ngr. etc., Kunstl. statt 15 12 1/2, statt 17 1/2, 15, statt 20 17 1/2 Ngr. etc.

Herrenhandschuhe:
statt 15 12 1/2, statt 17 1/2, 15, statt 20 17 1/2 Ngr. etc.

à 40 Pf. Neu! Neu! à 60 Pf.

Wir empfehlen unsere in den Handel gebrachten, höchst praktischen, mit stärkerem Glas versehenen

Petroleum = Nachtlampen,
auch Sparlampen genannt, eigener Fabrikat,

Wedel & Thümmel,
Nr. 20 o Wettinerstrasse Nr. 20 o.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. Wir bitten genau auf unsere Marke zu achten. Alle anderen Lampen sind den untern nachgemacht.

Seestraße 2, 2. Etage.

Bei Bedarf empfehle mein großes Lager von Tischler- und Polster-Werkzeugen, complete Ausstattungen in allen Holzarten, Spiegel etc. zu den billigsten Preisen. Indulgaser-Polsterung 20 Prozent billiger. 200 Stück jurdagelegte Gardinen-Träger 1 M. per Stück.

H. Zimmermann.

Filz- u. Seidenhüte,
neueste Façons, bei großer Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt

Rich. Schubert,
Pirnaischestr. 5,
Reparaturen gut und billig.



Vor Beginn der Saison
nur auf einige Tage!

Ausverkauf
einer größeren Partie

Sutblumen, Ranken, Stränzchen für Kinderhüte, Straußfedern und Fantasiefedern,
sowie noch einiger Vasenbouquets zur Hälfte des Preises.

E. M. Peter,
Blumenfabrik,
Webergasse 39, zunächst dem Altmarkte.

Öffentliches chemisches Laboratorium
von **Dr. E. Geissler,**
Schreibergasse 20 erste Etage.

Chemische Analysen für Handel, Industrie und Landwirtschaft. Untersuchungen von Rohwaarenmitteln etc. etc.

Pferde = Versteigerung.
Montag den 26. März a. e. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem hinteren Hofe des Neustädter Kavallerie- resp. Artillerie-Kasernes 10 überzählig gewordene Dienstpferde der hier garnisonierenden Artillerie-Regimenter gegen Barzahlung öffentlich meistbietend versteigert werden.

2. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 28.

Radloß & Böttcher,
Waisenhausstraße 29.

Waisenhausstraße 29. Gränzt auf der Industrie-Ausstellung zu Dresden 1875.

Waisenhausstraße 29. Gränzt auf der Industrie-Ausstellung zu Dresden 1875.

Größtes Lager von fertigen Betten
eigener Fabrik, Alpenrasen, Indulgaser, Korbhaar- und Sprungfeder-Matratzen, Federbetten, Steppdecken und wollenen Schlafdecken.
Bei reeller Bedienung die billigsten Preise.



Am See **J. Jentzsch,** Am See
Nr. 23b **Wagenfabrikant,** Nr. 23b

empfehlen sein reichhaltiges Lager von Decimal-, Tafel- und Messing-Balkenwagen.

Robert Bernhardt.

Die Neuheiten für das Frühjahr und den Sommer sind vollzählig eingetroffen und auf meinen Lagern ausgelegt, die Besichtigung derselben sei hiermit meiner geehrten Kundschaft angelegentlichst empfohlen.

Es befinden sich unter den neuen Sachen u. A.:

Belges, gestreift und uni, zu billigen Sommer-Costümes, das Meter schon von 65 Pf. = Elle von 38 Pf. an,

Popelines in gestreiften, durchweg sehr geschmackvollen Dessins, besonders für Kinderkleider vortheilhaft, das Meter 70 Pf. = Elle 40 Pf.,

Mohairs, gestreift, dauerhaft und glanzreich, das Meter 90 Pf. = Elle 50 Pf.,

Lustres, einfarbig in allen Farben, das Meter 70 Pf. = Elle 40 Pf.,

Beige-Lustres, einfarbig grau, ein sehr praktischer Costümmstoff, das Meter 90 Pf. = Elle 50 Pf.,

Alpaccas, feine graue, mit zarten blauen oder rothen Streifen, auch ganz grau oder modifarbig, das Meter 105 Pf. = Elle 60 Pf.,

Armure-brillant, ein dunkelblauer, façonnirter Stoff mit zarten hellen Streifen und passenden Unis,

Mohair-Glacé, ein eleganter Stoff, batistartiges Gewebe mit mattem Glanz, gestreift und uni,

Echte Mohair-Alpaccas, in glatt und Crepe-Gewebe, das Solideste im Tragen, zu sehr mäßigen Preisen,

Flosshilde, ein durchbrochener, äußerst haltbarer Gernstoff zu Luniques, **Linien à jour à sole**, ein hochfeiner Gernstoff mit Seidenstreifen zu Luniques und ganzen Roben,

Seidenpopelines, in nur soliden Qualitäten, für Gesellschafts-Toilette geeignet, **Barège, Lenos** in allen Farben, mit schmalen und breiten Streifen, das Meter von 53 Pf. = Elle von 30 Pf. an, bis zu den hochfeinsten echten Mohairs,

Batistleinen, in matten ansprechenden Farben, glatt und gestreift, **Popeline à sole**, beliebtester Saisonartikel, mit schmalen und breiten Seidenstreifen, **Schwarze Barèges und Lenos**, das Meter von 70 Pf. = Elle 40 Pf. an.

Neu aufgenommen:

Fertige Morgen-Kleider



aus nur gediegenem waschechtem Cattun und den besten Elsässer Cretonnes in grossartigem Sortiment bezüglich des Arrangements und der Dessins.

Die bekannten übrigen Genres meines Etablissements, sowohl die feinsten Sammet- und Seidenstoffe, als die courantesten Stapelwaaren, sind nach wie vor in glänzender Auswahl am Lager.

Jeder Besuch ist lohnend!

Nach auswärts versende ich Muster franco nach jedem mündlich oder brieflich ausgesprochenen Wunsch mit größter Bereitwilligkeit.

Jeder Auftrag meiner auswärtigen Kundschaft wird sorgfältig und reell effectuirt — der Auftraggeber setzt sich auch bei brieflichen Bestellungen keinerlei Risiko aus.

 **Die Preise sind fest, aber billig!** 

Robert Bernhardt,

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur,

Dresden, Nr. 22—23 Freiburgerplatz Nr. 22—23.

Gegründet 1865.

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison 1877.

Graue Stoff-Unterröcke, der herrschenden Mode entsprechend mit Saloné confectionirt, zu 6, 7, 8 u. 10 Mark.

Costumes-Plissé-Jupons, aus farbigem Madapolame confectionirt, zu 2 Mark 50 Pf., 3 Mark, 6, 7, 9 Mark.

Schwarze und blaue Batist-Promenaden-Röcke zu 6 Mark 75 Pf.

Leinene Plissé-Kleider-Röcke zu 9 Mark.

Schwarze und graue Mohair-Kleider-Röcke von 12-20 Mark.

Dunkelblaue Mohair-Röcke mit cardinalfarbigem Waffepoll, 15 Mark.

Schwarze Cachemir-Kleider-Röcke von 20-26 Mark.

Schwarzseidene Promenaden-Röcke von 36-40 Mark.

Etwaige Aenderungen werden, mit alleiniger Ausnahme der Robes de chambres, zu 3 Mark, bei sämtlichen fertigen Piéces bereitwilligst und ohne Berechnung ausgeführt.

Fertige Tuniques (Kolonnienform) zu 12 Mark.

Fertige leinene Tuniques zu 17 Mark.

Gestickte schwarze Cachemir-Tuniques zu 30 Mark.

Costume: En tous cas, aus Prima Glässer Cretonne confectionirt, für Morgen-Tollette, Reise und Bad empfohlen, zu 15 Mark.

Größtes Lager fertiger Morgenkleider in durchgehend neuen Ausführungen aus Mohair, Plaid, Grisaille, Leinen, Vercalle confectionirt.

Fertige leinene und Bercalle-Blousen.

Fertige weisse Rips-Piqué-Kinder-Kleidchen mit Stickerei zu 3 Mark.

Abgepasste geschmackvoll accomodirte Roben in Carton zu 15 Mark.

Abgepasste Leinen- und Tüll-Roben.

Leinene Staubmäntel zu 9 Mark.

Graue Mohair-Eisemäntel aus Water Mohair (neueste Erfindung, garantiert wasser-dicht) gefertigt.

Schwarzseidene Schürzen von Lyoner Falles confectionirt zu 4 Mark 50 Pf. bis 9 Mark.

Mohair-, Moirée-, Tüll- und Wasch-Schürzen.

Wilsdrufferstraße
Nr. 18.

Rich. Chemnitzer,

Wilsdrufferstraße
Nr. 18.

Tapissier-Manufactur

von
C. Hesse,

Königl. Hoflieferant.

Altmarkt.

En gros & en detail. Begründet 1840.

Grösstes Lager aller Arten Tapissier-Arbeiten.

Nouveautés erscheinen unausgesetzt.

Vorjährige Muster, fast wie neu, zu billigsten Preisen.

Die Herstellung der Artikel im grössten Massstabe ermöglicht die niedrigste Berechnung.

Auswahlendungen portofrei.

Stickmuster werden bei Entnahme des Materials gratis verliehen.

Selbstgefärbte Wollen, Seiden, sowie alle Stickerei-Materialien in bedeutendster Auswahl nur in wirklich ersten Qualitäten billigst.

NB. Geringe Sorten, wie sog. A-Geblü, nie geführt.

Filiale: Wallstrasse Nr. 4, vis-à-vis der Post,
von
Seidenband, Corsets
und **Posamenten.**

Durch das seit länger als 10 Jahren mit in so großem Maße geschenkte Vertrauen in meinem Geschäfte Freiburger-Platz 24 habe ich mich ver-anlaßt gefühlt, dem Wunsche so vieler meiner werthen Kunden entgegen zu kommen, indem ich in der frequentesten Lage Dresdens

Wallstrasse Nr. 4, vis-à-vis der Post, ein zweites Geschäft

eröffnet habe. Ich werde stets bemüht sein, mich durch gut assortirte Lager, sowie Billigkeit und strenge Punctlichkeit das Wohlwollen meiner geehrten Kunden zu bewahren suchen.

Dresden, den 22. März 1877

Heinr. Hoffmann.

GARDINEN

sächsischer, Schweizer und englischer Fabrikation

empfehlen in
reichstem Assortissement, und zu äussersten Fabrikpreisen
geneigter besonderer Beachtung.

Wagner & Krahl,

vormals Emil Ascherberg Nachfolger,
Spitzen-, Stickereien-, Gardinen- und Weißwaren-Confection, Plauen i. V. und Dresden.
Dresden, Altmarkt 7.

Umschlage-Tücher.
Kopf- & Schulter-Tücher
Cheviot-Regenmäntel-
und
Unique-Stoffe.

N^o 19.
Adolph Renner.

Möbel-Cattune
Cretonne.
Damast.
Tisch-Decken.

<p>Lüster-Schürzen.</p> <p>Die Neuheiten in wollenen und halb wollenen Damen-Kleiderstoffen (Hauptzweig des Geschäfts) sind sämtlich eingetroffen.</p> <p>Bewährte Qualitäten in schw. Cachemir, Double- Cachemir, Rips- u. Lüsterstoffen.</p> <p>Cattune und Madapolame das Meter von 40 und 50 Pf. an.</p> <p>9 Altmarkt 9</p>	<p>Moiré-Schürzen.</p> <p>Ich halte mein grosses Lager zu Frühjahrs- Einkäufen angelegentlich empfohlen.</p> <p>Die billigsten festen Preise sind deutlich auf jedem Stücke notirt.</p> <p>Adolph Renner, 9 Altmarkt 9, Eckhaus der Badergasse.</p>	<p>Seidene Schürzen.</p> <p>Neue Façons in Regen-Mänteln (Havelock, Paletot u. s. v.), sowie in Jaquets, Dolmans, Fichus, Talmas.</p> <p>Morgen-Kleider von 3 Mark an.</p> <p>Stoff-Röcke, Plissé-Röcke, Stepp- Röcke, Moiré-Röcke, Filz-Röcke.</p> <p>Eckhaus der Badergasse.</p>
---	--	---

Robert Bernhardt, 22-23 Freiburger Platz 22-23. — **Massen-Lager**
und denkbar größte Auswahl sämtlicher Sammet-, Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Leinen-Artikel. Saison-Neuheiten, mit besonderer Sorgfalt in den besten Genres gewährt, regelmäßig frühzeitig am Lager. Unvergleichlich billige feste Preise. Aufmerksamkeit, freundliche Bedienung. Zusendung von Vademecum am Plage auf Wunsch bereitwillig. Proben nach auswärts franco; Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Rückliche Bestellungen prompt und reell erledigt. — Langjähriges Bestehen und der Aufschwung des Geschäfts bürgen für die Wahrheit des Gesagten.

Das deutsch-englische Tuchhandlungs- und Confections-Haus
von Gustav Kaestner und Koehler,
Dresden, Marienstrasse Nr. 28.

Abtheilung für Herrenstoffe und Confection
(Dirigent Otto Koehler).

Neuheiten
in den hervorragendsten im und ausländischen Fabrikaten von Stoffen aller Art zu Herren- und Knaben-Garderobe, sowie

Confection
von aller Art Herren-Garderobe unter unserer Garantie durch tüchtige Schneider.

Reisedecken und Reiseplaids
in enormer Auswahl zu allen Preisen.

Grundreelle Bedienung, nadelfertige Waare, feste billige Preise, elegante Localitäten.

Schachtelgeboll

Abtheilung für Damenstoffe und Confection
(Dirigent Gustav Kaestner).

Alle Neuheiten
in Tullins- und Kamugarnstoffen, Chevots, Twillis, Waterproofs, Cachemirs etc. in riesiger Auswahl, sowie

Confection und Lager
aller Arten Tullines, Regenmäntel, Jaquets, Talmas, Fichus, Morgenröcke nach den neuesten Modellen durch vorzügliche Kräfte.

Chales und Tücher
in den neuesten Genres.

Gustav Kaestner & Koehler,
Dresden, Marienstraße Nr. 28, zunächst der Post.

Abtheilung für den Ausverkauf
(Dirigentin Fräulein Wunderlich)

Zahngasse 19 part.,
zunächst der Wallstraße,
stellen wir zum totalen Ausverkauf zu und unter Selbstkostenpreisen

Kleiderstoffe jeder Art,
worunter acht Elsfässer Madapolames in riesiger Auswahl, sowie Tischdecken, Sopha-Decken, Pferde-Decken, Teppiche und Vorlagen, Plättbreterbezüge etc.

Erstes Dresdner Cigarren-
Ausschuss-Geschäft.

Am 1. Mai er. eröffne

7 Sophienstrasse 7

ein ausschließliches und hier am Orte erstes Cigarren-Ausschuss-Geschäft, was einer geneigten Beachtung angelegentlich empfehle. Näheres durch fernere Bekanntmachungen.

L. Wolf, Dresden.

Schaal's Fichtennadeläther
ist ein rühmlichst bewährtes **Volksmittel**
gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Kopfschmerz und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen. Derselbe ist vor 12 Jahren von mir erfinden und allseitig zuerst eingeführt und ist dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden Anerkennungen garantiert. Zu haben a Fl. 75 und 150 Pf. in den Apotheken.

Franz Schaal, Apotheker und Droguist, Dresden, Annenstraße 18.

Lager
von Oberhemden, Kragen, Manschetten, Chemisettes und allen Herren-Wäsche-Artikeln.

Oscar Prausnitzer,
5 Altmarkt 5.
Geschäfts-Princip:
Billig aber gut!

Specialität:
Anfertigung von Oberhemden nach Maß, unübertroffen an Sitz und eleganter Ausführung.

Die zwei letzten Verlosungen im Betrage von 17 Millionen 792,000 Guld. C.-Münze der Oesterr. 250fl. (Rothschild) Loose v. J. 1839 sind am 1. Sept. d. J. und am 1. Dec. n. J. statt.
Hauptact.: fl. 300,000, 200,000, 75,000, 60,000, 2 x 30,000, 2 x 20,000, 2 x 15,000, 2 x 10,000 etc.
Jedes Loos muß mindestens mit dem doppelten Nominalwerthe gezogen werden.
Nieten existiren nicht.
Für die ganze Loos die 1000 Stück wurden 11. Veröffentlichung des Reichsanzeigers mit deutschem Stempel versehen.
Preis: 250 fl. Original-Loose 50 fl. Original-Loose 10 fl. 1875. Amtl. 320.
Gegen mündliche Eröffnung des Preises gestatten wir auf 50 fl. Loose auch monatliche Abzahlungen à 20. Näheres per Prospect. Engel & Co., Deutsche Credit- und Spardank, 187 Friedrichstraße, Berlin.
Echte Agenten werden gesucht.

Bitte Achtung auf Webergasse!

Meinem festen Voratz, die besten Waarengattungen aller Art zu staunend billigen Preisen zu verkaufen, habe ich den Erfolg eines erzielten Massenumsatzes zu danken, der wiederum den Vortheil bietet, daß ich jeder Saison angemessen, durch meine Waareneinfäufe unterstützt, großartige Partien stets moderner u. gediegener Waaren erwerben kann und empfehle z. B.:

Schwarze Kleiderstoffe

In immenser Auswahl: 10 1/4 Rips von 85 Qst. — 10 1/4 Cachemira v. 80 Qst. — Popeline, reine Wolle, v. 40 Qst. — Double-Alpaca v. 35 Qst. — Doppel-Luster von 25 Qst. — Juponstoffe von 30 Qst.

Neuheiten in Kleiderstoffen

In reizenden Farben und Zeichnungen schon von 30 Qst. an. **Sammet- u. Seidenwaaren,** nur garantiert beste Qualität: Patent-Sammet v. 50 Qst. — Seiden-Sammet v. 20 Qst. — 5 1/4 breiter seidener Jaquet-Sammet 1 1/2 Ebr. — Rein seidener Rips von 17 1/2 Qst. u. f. w. u. f. w.

Leinen- und Baumwollenwaaren,

speziell eleganter Fabrikate: Shirting von 15 Qst. — Stangenleinen v. 22 Qst. — gem. Piquee v. 23 Qst. — Bettwäsche v. 24 Qst. — bestes Halbleinen v. 25 Qst. — kerniges Hausmacherleinen v. 28 Qst. — 12 1/4 Bettuchleinen v. 80 Qst. — Servietten, Dgd. 1 1/2 Ebr. — Tischtücher v. 10 Qst. — Handtücher v. 12 Qst. bis zu den schwersten Zwirn-Fabrikaten. — Tischgedecke v. 2 Ebr. an. — bunte Bettzeuge v. 20 Qst. — Inlets v. 25 Qst. — engl. Leinen v. 30 Qst. — Blaudruck v. 22 Qst. — Matratzendrell v. 60 Qst. — Wischtücher, Dgd. 22 Qst. — Madapolames, entzückende Muster, von 20 Qst. an.

Tisch- u. Bettdecken,

Tischdecken in Tuch von 20 Qst. — in Tuch mit Stickerei von 1 Ebr. an. — in Rips mit Vorde von 2 1/2 Ebr. — in Rips bunt bedruckt von 2 Ebr. bis zu den elegantesten Gobelin-Decken — Bettdecken, 4 Ellen lang mit Franzen, von 20 Qst. — Häkelstoffe von 20 Qst. —

Gardinen weiss u. bunt,

anerkannt billigste Preise am Platze: 10 1/4 Zwirn von 25 Qst. — 8 1/4 Zwirn von 20 Qst. — 8 1/4 Mull, gebegt, v. 15 Qst. — engl. Tüll, das namige Fenster 11 Ellen, von 1 1/2 Ebr. an. — schweizer Tüll-Gardinen von 40 Qst. bis zu den hochpreisigsten Sachen zum halben Werth — bunte Gardinen von 22 Qst. — 8 1/4 Körper 35 Qst. — 6 1/4 Zitz 30 Qst. — franz. Cretons, staunend billig — u. f. w.

Möbelstoffe und Täucher,

10 1/4 Möbelrips v. 14 Qst. — 10 1/4 Damast v. 85 Qst. — Läufer von 30 Qst. bis zu den dreifachen zum Besetzen ganzer Zimmer, zum halben Werth — Bettvorlagen 20 Qst. — Teppiche von 2 1/2 Ebr. —

Wiederverkäufern

garantire bei Ihren Einkäufen für sicheren und lohnenden Verdienst.

Siegfried Schlesinger,

nur allein **erstes Haus der Seestraße!**
Eingang: **Webergasse 1, 1 Treppe**
(der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber).
!! Um Verwechslungen zu vermeiden, bitte genau auf !!
„Webergasse, Ecke Seestraße“, zu achten

Patent-Glanz-Bügeleisen!

Wichtig für Hausfrauen, Plätterinnen etc. Durch den Gebrauch dieser Bügeleisen erhält die Wäsche, namentlich Oberhemden, Kragen, Manschetten, denselben Glanz, welcher den Vorzug der neuen Wäsche bildet. Traud, welche Chemikalien sind nicht nöthig. Allein echt zu haben bei

Friedrich Flach's Nachfolger,

Eisenhandlung u. Magazin für Haus- u. Küchengeräthe, Dresden, Seestraße 3.
Preis pro Stück 2 M. 50 Qst. excl. Porto. Versandt gegen Nachnahme.
(Neben der Börse) **F. Schade & Co.,** (Nebender Börse)
Victoria- u. Waisenhausstraßen-Ecke, empfehlen ihre außerordentlich große Auswahl

Tapeten und Rouleaux,

durchweg neue Muster, zu billigsten Preisen. Tapeten-Reste, sowie ältere Muster, jederzeit in großer Auswahl vorräthig.

B. Eschebach in Dresden, Pirnaischer Platz 1.



Mess-Apparat.



Apparat No. 4a, Modell 1876.

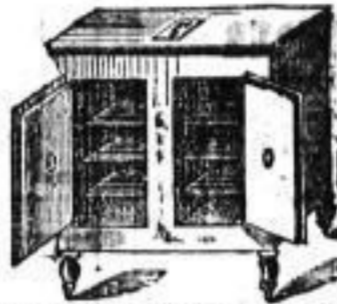
Petroleum-Messapparate

nach Liter geeicht. Der Apparat hat den Vorzug, dass das Glas vom Behälter zu trennen ist.

FABRIK

von verzinnnten Waaren und Weissblech-Waaren.

Eisenschänke, beste Construction, solides Fabrikat, billigste Preise, in 18 verschied. Nummern.



Petroleum-Kochapparate

in 14 verschied. Grössen, sehr leistungsfähig. Geschirr verzinkt und emaillirt.

FABRIK

von Lackirwaaren und Messing-Waaren.

Newyorker „Germania“, Lebens-Versich.-Ges.

Europäische Abtheilung,

Leipzigerstrasse Nr. 137, im eignen Hause in Berlin.

Special-Verwaltungsrath: Ed. Frhr. v. d. Seydt, G. Harbt, G. Maruse.

für Europa: Dr. Fr. Kayy, Germ. Hofe, General-Director.

Grund-Eigenthum in Berlin: Mk. 945,000

Depositum in Deutschland: - 1,355,000

Activa in Europa: Mk. 2,300,000

Activa am 1. Januar 1877: M. 33,617,962. 15. Vermehrung der Activa in 1876: M. 2,573,738.

Keiner Heberschuss ab. alle Waisfba: 3,655,026. 87. Saars Einkommen in 1876: 7,794,890.

Versicherungen in Kraft: 20,296 Policen für M. 144,730,330.

Darvon in Europa: 5,803 28,148,307.

Neben der Sicherheit, welche die genaue Staats-Controlle in Amerika und der blühende Zustand der Gesellschaft selbst gewährt, reduziert die hohe, durchaus sichere Verzinsung der Capitalien und die Rückgabe des ganzen Heberschusses an die Versicherten die Netto-Kosten der Versicherung für Jeden auf das möglichste Minimum. Dividenden-Verteilung schon 2 Jahre nach Empfang der Prämien. — Nähere Auskunft ertheilt:

Ferd. Kahlitz, General-Agent in Leipzig.

M. Kallisch, Haupt-Agent in Dresden. Emil Francois, Haupt-Agent in Dresden. C. Berthold, Haupt-Agent in Bittan.

12 Galeriestrasse 12.

Nur noch 2 Tage.

Auf Befehl

der Bereinigten Leinwandfabrikanten sollen nachstehende Waaren schnell, aber zu festen Preisen verkauft werden. — Um bei gegenwärtiger Geschäftslage die Arbeiter fortwährend zu beschäftigen, sind die Bereinigten Fabrikanten entschlossen, folgende Waaren unter Garantie

mit 33 1/3 Procent unter dem Fabrikpreise

abzugeben. Zum Beweise der Billigkeit folgen einige

Preise:

Leinen,	1 Stück 33 Mtr. — 50 1/2 alte Gde, früher 24 Mtr. — Qst., legt 16 Mtr. 50 Qst.
	do., besser, 27 — — — — — 18 — 50
	1 Stück schwere Handgetrimmt, rein Leinen, 35 — — — — — 24 — 50
	1 Stück feine Qualität, 45 — — — — — 30 — —
	1 Stück do. feinste Qualität, früher 50 Mtr., 60—120 Mtr., legt 40, 50—75 Mtr.
	124 schwere Qualität, rein Leinen, per 1/2 Meter früher 1 Mtr. 40 Qst., legt 95 Qst.
	feinste Qualität, früher 1 Mtr. 60 Qst. und höher, legt 1 Mtr. 20 Qst. und höher.
Handtücher,	2 Ellen lang, 1/2 breit, 1/2 Dgd. früher 3 Mtr. 50 Qst., legt 2 Mtr. — Qst.
	2 — — — — — 5 — — — — — 3 — 50
	2 1/2 Ellen lang, 1 Elle breit, fein-fein, früher 15 Mtr., 17—24 Mtr., legt 11 Mtr., 13—18 Mtr., pr. Dgd.
Hausmacherhandtücher,	schwere rein Leinen, pr. 1/2 Mtr. früher — Mtr. 84 Qst., legt — Mtr. 24 Qst. und höher.
Tischtücher,	8 1/4 breit, 10 1/4 lang, rein Leinen, schwere Qualität, 8/4 br. 8 1/4 l., früher 2 Mtr. — Qst., legt 1 Mtr. 25 Qst.
	noch besser, do., 2 — 25 — — — — — 1 — 90
	10 1/4 lang, 10 1/4 breit, 3 — 75 — — — — — 2 — 50
	In allen Größen bis zu den feinsten Sorten von 1 Mtr. 25 Qst. bis zu 10 Mart.
Chiffon und Shirtings	zu Damen- und Herrenwäsche.
	St. von 17 Meter — 30 Ellen früher 8 Mtr. 50 Qst., 9 Mtr. 50 Qst., 10 Mtr. 80 Qst. bis 15 Mtr. legt 6 Mtr. 50 Qst., 7 Mtr. 50 Qst., 8 Mtr. 90 Qst. bis 11 Mtr.
1 Tischgedeck	zu 6 Personen mit 6 Servietten, rein Leinen, schwere Qualität, früher 11 Mtr. — Qst., legt 7 Mtr. — Qst.
	noch besser, 12 — — — — — 8 — —
	allerbeste, früher 14 Mtr., 19—25 Mtr., legt 10 Mtr., 14—18 Mtr.
Gedecke zu 12 Personen	mit 12 Servietten, 6 Ellen lang und 3 Ellen breit, rein Leinen, schwere Qualität, früher 28 Mtr., legt 18 Mtr.
	feinste in Damast, früher 35 Mtr., 38—60 Mtr., legt 24 Mtr., 30—40 Mtr.
	Raffeebeden mit Franzen, in verschiedenen Farben, 10 1/4 lang, 10 1/4 breit, M. 2.50.
Servietten,	5/4 Ellen groß, rein Leinen, früher 10 Mtr. — Qst., legt 6 Mtr. 50 Qst.
	bis besser 12 — — — — — 7 — 50
	ganz schwere Qualität 14 — — — — — 9 — — — — — und höher.
	Kerner eine große Auswahl von 1/4 breiten Leinen zu Bettbezügen, bedeutend unter dem Fabrikpreis.
kleinere Taschentücher	für Damen und Herren, früher per 1/2 Dgd. 3 Mtr. und höher, legt per 1/2 Dgd. 190 Qst. und höher.
Waffel-Bettdecken,	reihlich groß, feine Qualität, früher 3 Mtr. 50 Qst., legt 2 Mtr. 10 Qst.
	4 — 50 — — — — — 3 — —
	ferner hochfeine in Waffel und Pique.
	Seidenstoffe in verschiedenen Farben, das ganze Meter 40 Qst.
	Große Auswahl von Bettzeug, Federleinen, Matratzendrell und Stangenleinen von 25 Qst. an.
	Großes Lager von Shirting und Chiffon, das ganze Meter von 25 Qst. an.

Anträge von außerhalb werden gegen Einfindung des Betrages prompt ausgeführt.

Französische Jalousien.

Zur Anfertigung derselben empfiehlt sich die Fabrik von **Carl Gey & Comp.,** grosse Meißnerstrasse Nr. 10.

Gold- u. Silberwaaren

empfehlen zu soliden Preisen durch Erspargung der Fabrikante: Herren- und Damenketten, Armbänder, Brochen, Ohrringe, Medaillons, Ringe, Arzige u. s. w. Trauringe à Paar von 4 Ebr. an. Goldene antike Damenketten von 12 Ebr. an. Reparaturen werden gut und billigst gefertigt. Einkauf von altem Gold und Silber zu hohen Preisen. Stelle Vertierung betriebsfähig. Goldarbeiter, Schmelzstrasse 20, 1. Etage.

Grösste deutsche Singer-Nähmaschinen-Fabrik.

Reelle Garantie
Schneller geräuschloser Gang.



Unterricht gratis.
Geringste Kleinabnahme.

Jährliche Production 15,000 Familien-Nähmaschinen.
Die Singer-Familien-Nähmaschinen

von Seidel & Naumann in Dresden

erfreuen sich des besten Renommés, sind ihrer vielseitigen praktischen Verbesserungen wegen unstrittig das vorzüglichste Fabrikat, und übertrreffen die sogenannten amerikanischen Nähmaschinen in allen Theilen.

Die an jeder Maschine angebrachte Original-Patentstichvorrichtung vermindert die Abnutzung um 40 Prozent.
Eine Nähmaschine ist für viele Familien ein theurer Gegenstand, es ist daher bei deren Anschaffung umsomehr zu empfehlen, stets nur das beste und solideste Fabrikat zu wählen.

Alleiniger Repräsentant für Dresden
Otto Fischer & Co., Wallstr. 13, zunächst d. Polytechnikum,

weiter folgende im Königreich Sachsen:

- Bautzen: W. Rathkeis.
- Bernsdorf: J. Tröger.
- Borna: W. Wsch.
- Chemnitz: R. Schellenberger.
- Dippoldiswalde: F. A. Heinrich.
- Döbeln: Rob. Schenker.
- Ebersbach: Pauline Wöllny.
- Freiberg: C. Frohs.
- Geringwalde: C. G. Richter.
- Grimma: F. F. Eger.
- Großenhain: C. M. Martus.
- Gr.-Mährsdorf: Ludw. Bauer.
- Hohenstein: F. W. Goldschmidt.
- Kriegensfeld: Theob. Böhme.
- Leipzig: Louis Gundelach.
- Leisnig: F. L. Kirsten.
- Lichtenstein: Lebr. Fischer.

- Pimbach: Herm. Reichenbach.
- Cederan: Martin Löffel.
- Oschay: Amalie Treigler.
- Pirna: A. Schöffig.
- Plauen i. B.: J. G. Spranger.
- Radeberg: Carl Barth.
- Reichenbach i. B.: G. A. Greiner.
- Riesa: F. H. Springer.
- Rochlitz: J. W. Geisler.
- Sayda: Ernst Müller.
- Schneeberg: Georg Lindenthal.
- Strehla a. G.: F. C. Kirsten.
- Waldenburg: Aug. May.
- Waldheim: C. H. Fuchs.
- Wilsdruff: J. Thomas u. Sohn.
- Zittau: Carl Dreßler.
- Zwenkau: August Bries.
- Zschopau: W. Hänel u. Sohn.

Gardinen

In allen Fabrikaten neuester Muster und größter Auswahl empfehlen zu wirklich billigen Preisen

Emil Friedländer & Co.,
Gardinen-, Tüll-, Spitzen-, Weißwaren- und
en gros Wäsche-Manufactur, en detail
Galeriestraße 13, Ecke Badergasse.
Wir bitten gefälligst auf unsere Firma zu achten.

Das umfang- und inhaltsreichste, sowie das bei Weitem verbreitetste finanzielle Nachrichtenblatt Deutschlands und zugleich eine politische Zeitung im weitesten Sinne des Wortes ist die

Berliner Börsen-Zeitung.

Sie gewährt Ihren Abonnenten nach zwei Seiten hin volle Befriedigung.

Die Abend-Ausgabe

Mit ihren tabellarischen Zusammenstellungen, Verlosungs- und Restantenlisten, Monatsberichten etc., glebt über alle Vorkommnisse auf dem Gebiet von Handel, Industrie, Börsen, Bank-, Versicherungs- und Eisenbahnwesen, Bergbau, landwirthschaftliche Nachrichten etc. Auskunft. Sie enthält die vollständigste Zusammenstellung alles dessen, was für jeden Kapitalisten von Wichtigkeit sein kann und stellt sich sonach als ein unentbehrliches Nachrichtenblatt dar.

Die Morgen-Ausgabe

begleitet mit ihren politischen Besprechungen, ihren allseitigen Mittheilungen, ihrem täglichen Feuilleton etc., bietet Alles, was eine große politische Zeitung bringen kann und bringen muß. Sie hat eine Fülle lokaler und vernünftiger Nachrichten, bezieht alle interessanten Vorkommnisse des Parlaments, der Kammer, des Reichstages etc., und referirt eingehend über alle neuen Erscheinungen der Literatur, der Kunst und der Bühne.

Der Fülle und der Genauigkeit ihrer Nachrichten und der objectiven Gründlichkeit ihrer Erörterungen verdankt die

Berliner Börsen-Zeitung

die große Verbreitung und das große Ansehen, deren sie sich erfreut.
Da die Zeitung auch fast für die Gesamtheit aller Deutschen Aktien-Unternehmungen offizielles Publications-Organ ist, außerdem die bei Weitem größte Zahl der deutschen Gerichte die Firmen-Registrierungen, Concurs-Eröffnungen, Aufgebote etc. durch dieselbe veröffentlicht, endlich auch fast alle anstehenden Submissionen, welche vollständig in einer besonderen Beilage zusammengestellt sind, in ihr ausgeschrieben werden, so finden die Leser auch in dem Inseraten-Beilage der Zeitung eine Menge von Mittheilungen allgemeineren Interesses.
Sie erscheint täglich zweimal und zwölfmal in jeder Woche, kostet quartalllich 7 Mark 50 Pfg. für Berlin und 9 Mark für ganz Deutschland und Oesterreich. Bestellungen nehmen alle Postanstalten an, in Berlin alle Zeitungs-Spediteure, alle Stadt-Postämter, sowie die unterzeichnete Expedition der
„Berliner Börsen-Zeitung“,
Berlin W., Kronenstrasse Nr. 37. |

Viele Hundert Stück schwarze und viele Tausend Stück bunte

Kleiderstoffe,

fürs Frühjahr und Sommer sich eignend, verkaufe ich nach aufgenommener Inventur wegen übergroßem Lager zu jedem nur irgend annehmbaren Preis, und zwar so billig, wie es in keinem Ausverkauf zu haben ist.

W. Mendel, Inhaber des Großen Bazars, Schloss-Strasse 8.

Die Eisengießerei und Maschinen-Fabrik von F. Kyll in Döbeln

Empfiehlt sich zur bevorstehenden Bau-Saison zur Lieferung von Säulen, Trägern, Platten, Feuerungen u. s. w. Schmiedeeiserne Träger werden in jeder Länge und Stärke, Eisenbahnschienen nach angegebenem Maße billigst geliefert

Billig!!
Zahngasse Nr. 19 part.
(zunächst der Wallstraße)
befindet sich unser Local speciell für den

Ausverkauf von Kleiderstoffen

Jeder Art, Tischdecken, Sophaecken, Schlafdecken, Pferddecken, Teppichen u. Vorlagen zu und unter Selbstkostenpreisen.
Gustav Kaestner & Koehler,
Marienstraße 28 und Zahngasse 19.

H. Popp,

Wilsdruffer-Strasse 20, Strohhut-Fabrik, Wilsdruffer-Strasse 20, empfiehlt den hochgeachteten Damen zur beginnenden Frühjahrs-Saison ein reichhaltiges Lager garnirter und ungarirter Strohhüte für Damen und Kinder, in den neuesten und feinsten Formen, einer gütigen Beachtung. Gefragene Hüte werden auf's Sorgfältigste gewaschen und modernisiert.
H. Popp, Wilsdrufferstr. 20.

Nachdem nun sämmtliche Neuheiten eingetroffen sind, empfehlen wir unser reichsortirtes Lager

Kleiderstoffe

einer geneigten Beachtung.
Wir offeriren neben einer großen Auswahl neuer gestreifter und gemusterter Stoffe:

eine Partie Doppel-Lüster, gestreift und glatt, kräftige Waare, Meter 50 Pfg.,

eine Partie Lüster in neuen Streifen, glanzreiche Waare, Meter 50 Pfg.,

eine Partie Cri-Cri in reizenden Streifen und neuen Farbenstellungen, Meter 60 Pfg.,

eine Partie reinwollene Ripse, franz. Fabrikat, in allen Farben, Meter 1 Mt. 20 Pfg.,

reinwollene schwarze Cachemire, doppelte Breite, Meter von 2 Mt. 40 Pfg. bis 6 Mt.,

eine Partie waschechte Kattune, Meter 35 Pfg., in reizenden Streifen Meter 45 Pfg.,

grosse Auswahl in Madapolames, Brillantines, Rips-Piqués in 6 Qualitäten,

Jaconas, Meter von 30 Pfg. an, Organdy, Meter von 50 Pfg. an,

weiss. Mull, Meter von 75 Pfg. an, Gardinen-Körper, 100 Ctm. breit, Meter von 50 Pfg. an,

Cretonnes, Möbel-Ripse, Damast, Tischdecken, grosse reinwollene

Lana = Umichlagetücher, Stück von 2 Mt. 50 Pfg. an,

schwarze und bunte Seidenstoffe zu alten billigen Preisen.

Grisaille in grau und schwarzen und grau und blauen Streifen, Meter von 1 Mt. 70 Pfg. an;

Seiden-, Manufactur- u. Modewaren-Handlung

A. Jost & Co.,

Altmarkt- und Schloßstraßen-Ecke.

Straussfedern und Fantasiefedern eigener Fabrik in großer Auswahl, A von 10 St. an bis zu den feinsten Genres in diesen neuen Mustern.

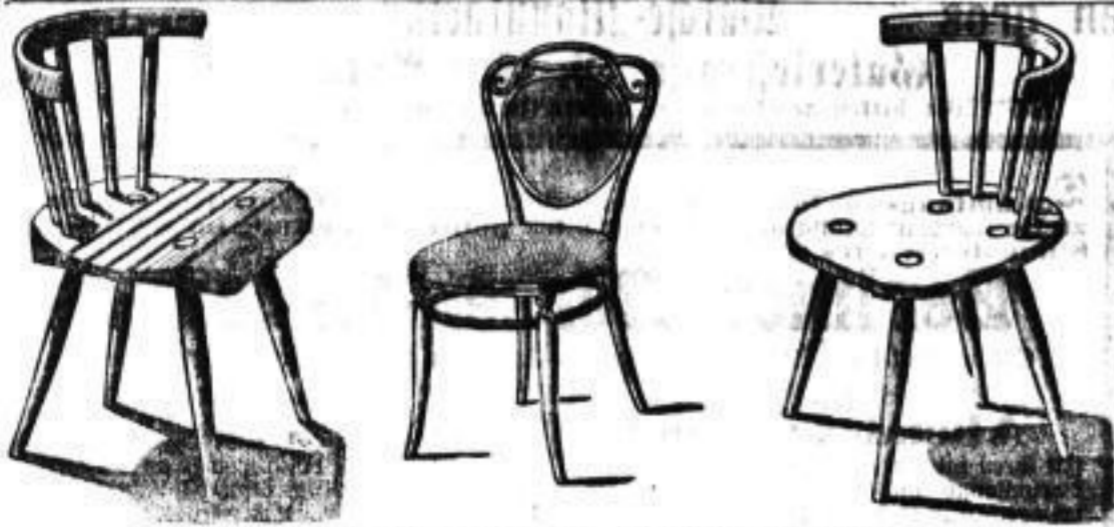
Blumen in Zweigen und Ranken, Blüthen, Rosen, Blättern, einzeln, in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

Hutfaçons in den neuesten Modellen und reichster Auswahl von 25 St. an. Verkauf von 1 Mark an, Outogriffen in neuen Mustern.

Stroh Hüte in den neuesten Modellen und reichster Auswahl von 25 St. an bis zu den feinsten Genres. Stroh- und Palmehüte für Herren, Strohhörchen.

M. A. Urban, Marienstr. 26. Federn aller Art werden stets gut und billig aufgearbeitet.

NB. Engros-Käufer erhalten 15 pCt. Rabatt.



Unsere massiv gebogenen, sowie Garten-Möbel nebst den dazu passenden diversen Tischen sind in Dresden zu haben bei: Herrn G. Ritter, Silberg.; Herrn Hille, Mechanikus, Weißeritzstr.; der India-Faser-Compagnie, Kaufhaus; Herrn Louis Kasten, Billardfabrik, Freibergerstr.

Sächsische Holz-Industrie-Gesellschaft zu Habelau.

Bei C. Leuchs & Cie. in Nürnberg,

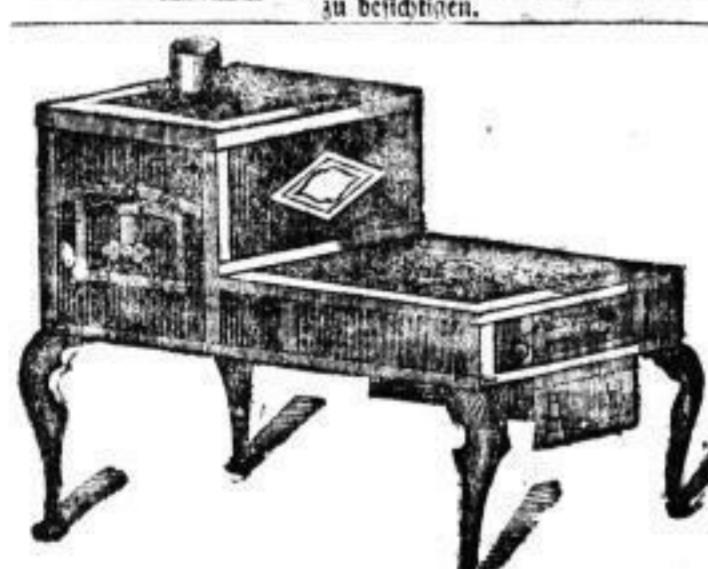
Redaction und Verlag der Adressbücher aller Länder der Erde erscheint Ende 1877 die 4. ganz umgearbeitete Ausgabe des

Adressbuchs vom Königreich Sachsen und Thüringen,

der Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbetreibenden etc. Ermäßigter Preis für die Herren Besteller während der Aufnahme der Adressen Mark 10. Nach Erscheinen tritt der Ladenpreis von Mark 15. ein. Bestellungen auf das Adressbuch und Annoncen, deren Preise für 1/2 Seite Mark 30, 1/4 Seite Mark 20 und 1/8 Seite Mark 12 sind, werden bei C. Leuchs & Co. in Nürnberg und von den Reisenden, welche gegenwärtig Sachsen und Thüringen behufs Aufnahme von Adressen bereisen, entgegengenommen.



Neue Heissluft-Maschine, Nieder's Patent, ist das Vollkommenste, was bisher auf diesem Gebiete erreicht wurde. Keine Explosions- oder Feuergefahr. - Keine bedenkliche Concoction. - Große nur denkbarste Einfachheit u. leichte Bedienung. - Große Ausnutzung. - Leichteste Transportfähigkeit. - Außerordentlich billiger Betrieb. - Geräuschloser Gang. - Vorzüglich geeignet als **Wasser-Hebemaschine**, sowie als **Kraft-Maschine für das Kleingewerbe.** Zu beziehen durch **B. Hartwig, Civil-Ingenieur, Dresden, Kaiserstr. 3.** Für jeden sich Interessirenden ist die Maschine, welche „The Times“ das kleine Wunder nennt, in meinen Katalogen in Betrieb zu beschreiben.



Grosse Auswahl transportabler Sparherde bei **Moritz Schubert** 30 Marienstr. 30.

Berlin-Stettiner Eisenbahn. Wir übernehmen den Bezug der neuen Actien der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft, ebenso wie auch die Verwerthung des Bezugsrechts auf die neuen Actien. Das Bezugsrecht ist bis 7. April a. c. auszuüben.

Bassenge & Fritzsche, Bank-Geschäft, Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

Pianos, Harmoniums, Drehorgeln, Musikwerke, Messing- und Holzblas-Instrumente, Violinen, Altviolen, Harmonikas empfiehlt billigst **W. Gräbner's Pianoforte-Waagen, Instrumenten- und Saiten-Lager, Breitestr. 7.** Alle Reparaturen werden hieselbst angenommen.

Sophas, Matratzen etc., sowie alle Tischermöbel, Tisch- und Stühle, **Schulze & Co.**

Feinsten Valparaiso-Honig halten bestens empfohlen **Weigel & Zsch, Marienstr. 26.**

Lotholaischen Leberthran von vorzüglicher Qualität empfehlen in Originalflaschen **Weigel u. Zsch, Marienstr. 26.**

Amerik. u. Holländ. Möbel-Politur, um polirte Möbel, **Ruß. Polirtur, um lackirte Möbel** aufzufrischen, empfehlen **Weigel u. Zsch, Marienstr. 26.**

Reife's Rindermehl, Gartenstein's Leguminose empfehlen **Weigel u. Zsch, Marienstr. 26.**

Signirtusche, in schwarz, blau und roth, zum bequemen Schreiben mittelst Schablone, empfehlen **Weigel u. Zsch, Marienstr. 26.**

Ebenholz-Beize, Nuß-Beize, Mahagoni-Beize empfehlen **Weigel u. Zsch, Marienstr. 26.**

F. Christoph's Fußboden-Glanz, Oelfarben, Lacke für Fußboden-Anstrich, **Wiener Einlaßwachs, weiße Parquet-Bohle, Stuben-Bohle und Beize,** dunkel und hell, empfehlen **Weigel u. Zsch, Marienstr. 26.**

Dahm's Insect-Pulver, Camphor, Benzol, Wanzentod, Wanzenseife, Rind, Schwabentod, sowie alle übrigen Pestbekämpfungsmittel gegen Motten, Wanzen etc. empfehlen **Weigel u. Zsch, Marienstr. 26.**

Prima Holländ. Cacao, in reiner, vorzüglicher Qualität, halten in Blechbojen 1/2, 1/4, 1/8, No. bestens empfohlen. **Weigel & Zsch, Marienstr. 26.**

Engl. Wasch-Crystall, amerik. Stärke-Glanz, Schmidt's Glanz-Elastische Stärke, zum Waschen u. Bleichen, feinste Belg. Reisstärke, f. Hall. Weizenstärke, Wasserglas-Seife, Wasserglas, Waschseifen, Soda etc. empfehlen billigst **Weigel und Zsch, Marienstr. 26.**

Engel's Restitutions-Fluid von anerkannt vorzüglicher Qualität, **Gut-Fett, Waschwasser** empfehlen **Weigel u. Zsch, Marienstr. 26.**

Saftstifte in roth, blau und grün, sehr praktisch, zum Beschriften von Holz, Leinwand etc., empfehlen **Weigel & Zsch, Marienstr. 26.**

Feinste Gavierkerzen, Wagenkerzen, Apollokerzen, 4, 6, 8 St. - 1/2 Ailo, empfehlen **Weigel u. Zsch, Marienstr. 26.**

Neue und gebt. Kommoden, Schränke, Bettstellen, Läden, Stühle, Schreibpulte, Vordertische, Regale etc. **Schulze & Co.**

Billigste Ecke Dresdens!

Bazar, einzig und allein am Altmarkt, Eingang Scheffelstr. Nr. 1 eine Treppe, im Hause der Conditorei des Herrn Trepp.

Schwarze Kleiderstoffe in Alpaca, Mohr, Cachemir, 5/4 breit Elle von 33 St. 10/4 breit Elle von 8 1/2 St.

Conlearte Kleiderstoffe vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, Elle schon von 25 St.

Echter Sammet u. Selden-Rips unter Garantie des Guttragens, zu Jacken und Kleidern, von 20 St. Patent-Sammet 50 St.

Gardinen, vorzüglich in der Wäsche, 7/4, 8/4, 10/4 von 25 St. an, bunte Gardinen 22 St., Tischdecken weit unterm Werth.

Bett- und Tischdecken in 100facher Auswahl von 20 St., größte Waffel-Bettdecken von 18 St., Tischdecken in Tuch von 21 St., mit Stickerei 1 1/2 Thlr., Plüschdecken 2 1/2 Thlr., Bett-Vorleger 12 1/2 St.

Möbel-Rips und Damast 5/4 breit von 4 St., 10/4 breit reine Wolle von 10 St.

Regenmäntel, Jacken, von 1 1/2 Thlr., untere, reißt, glatt und gestreift, von 1 1/2 Thlr.

104 breit Lama 30 St., bedruckt, Roma 20 St., Plüsch, Double, Vordr. 15 St., wolle u. seidene Tücher 38 St., weiße, bunte, festentlicher Stoff 8 St., Tugend 95 St.

Dowlas, Pique, Stangenleinen, 8/4, 6/4 Breite von 15 St. an, ff. Futterstoffe, 10/4 breit 6 St., sowie sämtliche Futterstoffe.

Sammet- und Seldensänder und 100 ähnliche Artikel, zur Hälfte der gewöhnlichen Ladenpreise.

Bazar, Scheffelstr. 1 eine Tr. Schneiderinnen u. Wiederverkäufern große Vortheile.

Baumschule Bergstr. 36, Dresden, empfiehlt zur gegenwärtigen Pflanzzeit besonders folgende Artikel in starken gesunden Exemplaren und besten Sorten:

Obstbäume: Apfel, Birnen, Kirchen, Pfämen, Aprikosen, Pfirsichen, Walnüsse in Hochstämmen, Pyramiden, Spalieren und Corbons.

Stachel- und Johannisbeeren Hochstämmen und Büsche, in den besten Sorten.

Weine, beste Tafelweine, in Töpfen und aus dem Lande.

Allee-Bäume: als starke hoch, holländische Linden, Ulmen, Platanen, Gappeln, rotblühende Kastanien, rotblühende und Angel-Niasen etc.

Solitär-Bäume, als: Hutbuchen, Gold-, Bunt- und rothblättrige Eichen, Prunus triloba, kleine Ulmen- u. Horn-Arten, Acer Negundo fol. var., Castaneus, Pyrus floribunda und spectabilis fl. pl., Silberbühlentannen, geführte u. hängende Kirichen, verschiedene Trauerbäume u. s. w.

Schlingpflanzen, harte: wilder Wein, harte Glycinen, Kletterrosen, Magnolien, Clematis, Coniferen etc.

Coniferen in den schönsten Exemplaren und gänzlich harten Species, in Töpfen u. Töpfen, sowie aus dem Lande.

Ziersträucher, gewöhnliche und seltene, in starken Pflanzen und großer Auswahl.

Feiner mache ich besonders noch auf mein großes **Rosen-Sortiment** aufmerksam und empfehle schöne Hochstämme mit starken Kronen und guter Bewurzelung, sowie niedrig bereite und wurzelte Büsche.

Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franco zu Diensten. **C. W. Metzsch, Besitzer.**

Max. Richter jun., Schöffergasse 3.

Permanente Ausstellung von **Pariser Blumen, Pariser Federn, Pariser Modellen** und **ungarnirt. Strohhüten**

Schöffergasse 3.

Verkauf zu Fabrik-Preisen.



auf den Welt-Ausstellungen Philadelphia 1876, Wien 1873, Paris 1867, Paris 1855 prämiirt, allgemein ärztlich empfohlen, käuflich in allen größeren georgneten Geschäften und den meisten Apotheken Deutschlands.